24. Jahrgang Nr. 1 Februar 2004

www.ms-smash.de

MS SMASH

Tennis Golf

Die aktuellen Handicaplisten

Tepe-Tennis-Cup 2004

Hermann Tepe Tina Kötter

Nr. 1 Herrenrangliste

Simon Bünker

Daß wir Mode haben – Ihr Vorteil!

Wer zu Bellenhaus geht, hat gleich eine ganze Serie von Vorteilen. Das starke Sortiment der Mode für jung und alt. Die freundliche Beratung, die jeder gerne nutzt. Oder die grundsoliden Preise, bei denen das Einkaufen richtig Spaß macht. Und wann heißt es für Sie mal wieder Vorteil?

bellenhaus

Hammer Straße in Münster

Reichlich Parkuhren in unserer Nähe – Bushaltestelle an der Josephs-Kirche – Donnerstag bis 20.00 Uhr geöffnet!

Mit 25 hat man andere Ziele als mit 65.

www.comfort-finance-ag.de

Sichern Sie sich für Ihre Ziele einen kompetenten Wegbegleiter in den Bereichen Absicherung, Geldanlage, Finanzierung und Altersvorsorge: Comfort Finance – damit Ihre Zukunft komfortabel aussieht.

Die Vermögensberatung der Sparda-Bank

Alter Fischmarkt 1, 48143 Münster
Telefon 02 51/490 99-0

Comfort Finance
Aktiengesellschaft

Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Münster

Der „weiße Sport" ist nach wie vor eine faszinierende Sportart, die technisches Können, Schnelligkeit, Konzentration und Strategie erfordert. Regelmäßiges Training der Kondition, des Ballgefühls und der Beweglichkeit ist für die Sportler sicherlich die Voraussetzung, um bei einem Turnier wie dem Tepe-Cup erfolgreich zu sein. Die Teilnehmerliste an diesem Wochenende beweist –viele Sportler aus ganz Deutschland haben sich vorbereitet-, fast täglich trainiert und sind zum Anfang des neuen Jahres fit, um sich mit anderen Tennisspielern zu messen.

Es ist kein Wunder, dass sich der Tepe-Cup auch bei seiner 24. Auflage wieder großer Beliebtheit erfreut: Dann auf dem einzigen Ranglistenturnier im Münsterland werden wieder hochkarätige Tennismatches zu sehen sein. Hervorragende Spieler sind aus allen Ecken des Landes in die Westfalenmetropole gereist. Sie alle möchte ich herzlich begrüßen.

Der Tepe-Cup ist aber auch vor allem für die Münsteraner Tennisfamilie ein Highlight im sportlichen Veranstaltungskalender. Das nette Ambiente des Turniers wird nicht nur rund 100 Jugendliche bei der Stadtmeisterschaft zu Höchstleistungen beflügeln. Auch die Spieler der drei Oldie-Klassen werden das Event nutzen, um mal wieder ihr Können „am Ball" unter Beweis zu stellen.

Ich danke den Organisatoren für ihren ehrenamtlichen Einsatz bei der Vorbereitung und der Durchführung des 24. Offenen Tennis-Hallen-Meisterschaften. Mein Dank gilt natürlich auch den vielen Sponsoren, allen voran der Sparkasse, die durch ihre Unterstützung die Jugendmeisterschaft ermöglicht.

Allen Spielerinnen und Spielern wünsche ich viel Erfolg, den Zuschauern spannende Ballwechsel und gute Unterhaltung.

Dr. Berthold Tillmann

REDAKTIONSSCHLUSS der nächsten Ausgabe: 26. März 2004

Inhalt:

3 Grußwort des Oberbürgermeisters Dr. Berthold Tillmann
5 Grußworte
-WTV-Präsident, Robert Hampe
-Cornelia und Hermann Tepe
6 Tepe-Cup: Chronik der Sieger
7 Big-Mäc-Trophy: Oldie-Einzel 40+,
8 Big-Mäc-Trophy: Oldie-Einzel 50+, Doppel
9 Orga-Team 2003
10 Jugend-Sparkassen-Cup: Grußwort Dr. Norbert Emmerich
11 -Auslosungen Junioren, Juniorinnen
14 Rot-Weiß Münster: Aufstieg
15 Neuer IG Vorstand
16 Regelecke: Neue Golfregeln 2004
18 TAPIN: Das neue Golfgerät
20 Golf auf Mallorca: Alcanada Golf
22 Burns-Night in Tinnen
24 Gegendarstellung
25 Top 500: Aktuelle Handicaplisten
26 -Top 50 Herren
27 -Top 50 Jungsenioren + Senioren
28 -Top 50 Damen
29 -Gesamtplatzierungen 113-500

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
ACE JETCO, Agentur für Sport- und Kommunikationsmarketing,
Birkenweg 9, 48155 Münster

VERWALTUNG/CHEFREDAKTION:
Dr. Stefan Bremicker
Tel.: 02 51/ 93 14 63
FAX 02 51/ 93 14 62

ständige Redaktionsmitarbeiter:
Tennis: Katja Rehfeld
0170-5394052

Golf: Michaela Bremicker
0172-5247068
E-mail: info@ms-smash.de

SATZHERSTELLUNG
SBS Satz und Bild Service GmbH,
Gantweg 8, 48727 Billerbeck,
Tel. (0 25 43) 9 31 33-0, (01 71) 5 76 54 82
Fax (0 25 43) 9 31 33-50, Daten 9 31 33-51
E-Mail: sbs@satzundbild.com

Zu den Titelbildern:

(links): Tina Kötter könnte in diesem Jahr eine historische Bestmarke setzen und als erste Spielerin zum 4. Mal das Einzel des Tepe-Cups gewinnen. Hauptsponsor Hermann Tepe drückt der für den TC Union spielenden Münsteranerin mit vielen Fans die Daumen, denn diesmal wird es vermutlich schwerer denn je. Zum einen ist Tina mitten im Examen und hat nur wenig trainiert, zum andern ist das Feld, angeführt von der Nr. 11 Deutschlands, Greta Arn (Bild unten), so stark wie nie zuvor besetzt.

(rechts): Im 6. Jahr veröffentlichen wir die Handicaplisten der 500 besten Spieler im Lesegebiet. 2003 war eine allgemeine Leistungssteigerung im Münsterland zu verzeichnen. Nachdem Philipp Schiffeliers Jan Bellenhaus nach Hubbelrath gefolgt ist, ist der Wilkingheger Simon Bünker mit einem Handicap von 1,4 die neue Nummer 1 im Herrengolf. Bild WKH.

www.ms-smash.de

Greta Arn, an 1 gesetzt.

Neu: BeoVision 6

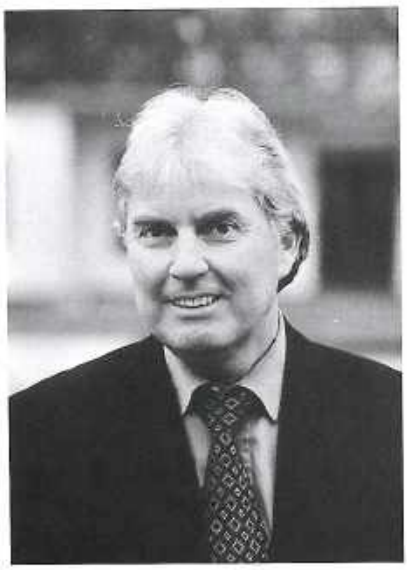
Der neue BeoVision 6 von Bang & Olufsen vereint in seinem puristischen Design weltweit unübertroffene LCD-Bildqualität und exzellenten Klang. Mit vielfältigen, raffinierten Platzierungsmöglichkeiten präsentiert sich der BeoVision 6 aus jedem Blickwinkel in einer Eleganz, die Sie begeistern wird.

BeoVision 6: 22" LCD-Bildschirm

Erleben Sie einzigartige Qualität bei:

Bang & Olufsen am Roggenmarkt, Studio Group GmbH
Roggenmarkt 3, D-48143 Münster
Tel. (02 51) 7 62 48 00

BANG & OLUFSEN B&O



Grußwort

Wenn im Jahr 2004 bereits zum 24. Mal zu den Offenen Meisterschaften von Münster um den Tepe-Tennis-Cup aufgeschlagen wird, können die Verantwortlichen stolz auf das Geleistete sein. Schon die große Zahl der Ausrichtungen zeugt von viel Engagement und Begeisterung für die schöne Sportart Tennis. Diese Begeisterung ist auch notwendig, denn immer schwieriger wird es gerade im Moment die vielen, mit der Organisation und Realisierung verbundenen, kleinen und großen Probleme zu lösen. Umso erfreulicher, dass das Veranstaltungsteam diese Aufgabe auch in diesem Jahr bewältigt hat und den Spagat zwischen zunehmendem Wunsch nach mehr Kommerz auf der einen Seite und der aktuellen, insbesondere wirtschaftlichen Lage auf der anderen Seite, geschafft hat.

Wir sind davon überzeugt, dass auch die 24. Auflage der Offenen Meisterschaften von Münster, eingebettet in den DTB-Turnier-Grand-Prix, allen Ansprüchen gerecht werden wird. Eine perfekte Organisation, gepaart mit dem Blick auf die gewissen Kleinigkeiten, werden den gebührenden Rahmen, liefern den die Spielerinnen mit gutem Sport zu füllen wissen.

Wir als Verband sind froh über die Vereine und Verantwortlichen, die durch die Ausrichtung von Turnieren wie diesem, ihren Teil dazu beitragen, dass unsere Sportart Tennis sich auf eine breite Basis stützen kann. Besonders hervorzuheben ist hier sicherlich das stets tolle Teilnehmerfeld, welches in Münster antritt. Ebenso erfreulich, dass sich nicht nur ein Verein verantwortlich zeigt, sondern die Gemeinschaft innerhalb der IG Tennis für einen würdigen Rahmen sorgt.

Für das diesjährige Turnier wünsche ich den teilnehmenden Spielerinnen- und Spielern den erhofften Erfolg, den Zuschauern tolle Ballwechsel und den Verantwortlichen die erhoffte Resonanz.

Robert Hampe
Präsident des Westfälischen Tennisvereins

Grußwort

Willkommen

Zwei Dutzend Mal werden die münsterschen Hallen-Tennis-Meisterschaften nun ausgespielt, zum 2. Mal in ihrer Geschichte als Tepe-Cup.

Bevor wir im nächsten Jahr gemeinsam mit allen am Tennis interessierten Münsterländern das „silberne" Jubiläum feiern möchten, zeichnet sich vor dem diesjährigen Startschuss bereits ab, dass sich ein besonders exquisites Teilnehmerfeld in Münster ein Stelldichein gibt.

Wir freuen uns, dass wir mit unserem Geschäft am Prinzipalmarkt im Einklang mit den übrigen Sponsoren ein Paket schnüren konnten, dass zum einen Spitzentennis bei den Damen und Herren bietet, aber auch das Lokalkolorit und die Nachwuchsarbeit bei den Oldies und Jugendlichen nicht außer acht lässt.

Somit hoffen wir, dass Sie die familiäre Live-Atmosphäre genießen und freuen Sie sich mit uns auf eine schöne 24. Auflage des Tepe-Cups 2004 mit spannenden und fairen Spielen.

Cornelia und Hermann Tepe

Tepe CUP

Die Sieger der Vorjahre

	SIEGER	FINALIST
Herren-Einzel „Dermatest-Cup"		
Herren-Einzel		
1981	Uwe Wellerdieck	Christian Messinger
1982	Uwe Wellerdieck	Axel Heger
1983	Willy Weyel	Axel Heger
1984	Carl Yorston	Dirk Leppen
1985	Dirk Leppen	Willy Weyel
1986	Dirk Leppen	Kai Giesker
1987	Dirk Leppen	Klaus Weitzenbürger
1988	Dirk Leppen	Michael Rosenkranz
1989	Dirk Leppen	Christian Wand
1990	Stefan Kohlmann	Gregor Paul
1991	Lars Koslowski	Mansour Bahrami
1992	Markus Narke	Henry de Wet
1993	Florian Laddenkemper	Dimitrij Palenov
1994	Frank Potthoff	Michael Kohlmann
1995	Ralf Wilmink	Stefan Wirtz
1996	Sven Löchter	Michael Schmidtmann
1997	Armand Strombach	Michael Gawlowski
1998	Nikolai Davydenko	Mark Bussmann
1999	Christian Grünes	Jens-Peter Wenner
2000	Sebastian Schlüter	Dirk Buers
2001	Mirko Bathelt	Tobias Siechau
2002	Sebastian Linda	Christoph Madea
2003	Gerhard Fahlke	Marcel Schröder

Gerhard Fahlke gewann eins der spannendsten Herren-Finals im vergangenen Jahr gegen Marcel Schröder. Während Schröder examensbedingt diesmal aussetzt, konnte sich Fahlke mit seiner Ranglistenposition als letzter Spieler direkt für das Hauptfeld qualifizieren. Links IG-Präsident Rainer Ahlers. Bild: Kemper

Damen-Einzel „Tepe-Cup"		
Damen-Einzel		
1981	Petra Thülig	Heike Dada
1982	Petra Thülig	Heike Dada
1983	Petra Thülig	Gaby Wellerdieck
1984	Ute Strakerjahn	Gaby Wellerdieck
1985	Ute Strakerjahn	Petra Pennekamp
1986	Ute Strakerjahn	Carola Kintrup
1987	Katrin Edelkötter	Christin Riemann
1988	Claudia Bloch	Jutta Rittershaus
1989	Stefanie Thiemann	Claudia Bloch
1990	Swenja Truelsen	Elke Heck
1991	Carola Kintrup	Birgit Hülskötter
1992	Florentina Curpene	Swenja Truelsen
1993	Katja Oeljeklaus	Sabine Lohmann
1994	Florentina Curpene	Sabine Lohmann
1995	Florentina Curpene	Katja Zalomova
1996	Katharina Schlensker	Florentina Curpene
1997	Nelly Barkan	Florentina Curpene
1998	Anja Franken	Florentina Curpene
1999	Tina Kötter	Florentina Curpene
2000	Hanna Krampe	Tina Kötter
2001	Tina Kötter	Julia Babilon
2002	Tina Kötter	Ivana Havrlikova
2003	Celine Beermann	Michaela Rütten

Wird er das Herren-Einzel um den Dermatest-Cup gewinnen? Walter Orth ist an 5 gesetzt. 2003 flog er als Topgesetzter bereits im 1. Spiel aus dem Wettbewerb.

Herren-Doppel		
1981	Marcus/Fröhlich	Bremicker/Chocholouschek
1982	Minaggio/Heger	Erlenhardt/Dr. Weinhold
1983	Weyel/Ritter	Minaggio/Heger
1984	Weyel/Messinger	Haddick/Tenhagen
1985	Weyel/Leppen	Wellerdieck/Blase
1986	Weyel/Giesker	Ritter/Richardt
1987	Weyel/Bolsius	Krampe/Frömming
1988	Giesker/Rosenkranz	Mispelkamp/Budweg
1989	Richardt/Hahneiser	Mispelkamp/Budweg
1990	Wald/ Nowicki	Paul/Kuchenbecker
1991	Leopold/Dölken	Grote/Leistenschneider
1992	Rothfeld/Overhues	Leopold/Zielinsky
1993	Vetter/Bussmann	Wiggers/Kwiatkowski
1994	Leopold/Bussmann	Leistenschneider/Vetter
1995	Smirnow/Mispelkamp	Tenhagen/Thiemann M.
1996	nicht ausgespielt	
1997	Buers/Vogler	Smirnow/Müller
ab 1998 nicht ausgespielt		

Klaus Bruns
Tennisplatzbau
Harsewinkelgasse 20
48143 Münster

Tel. 0251/47248
Fax 0251/47248

BRUNS

Frühjahrsüberholungen · Grundüberholungen · Neuanlagen · Service und Beratung

Mixed		
1981	Brüning/Marcus	Wellerdieck/Bremicker
1982	Dada/Erlenhardt	Wellerdieck/Balz
1983	Tayler/Sanders	G. und U. Wellerdieck
1984	Hinz/Hackenberg,M	Zschenderlein/Messinger
1985	Pennekamp/Tenhagen	Wellerdieck/Ritter
1986	nicht ausgespielt	
1987	Vennhoff/Krampe	Friemel/Richardt
1988	Grote/Sibbel	Rittershaus/Blase
1989	Fauser/Wald	Münte/Richardt
1990	Friemel/Leopold	Krafft/Weskamp
1991	Lübke/Rethfeld	Friemel/Leopold
1992	Lübke/Rethfeld	Bahrenburg/Söller
1993	Thiemann/Humann	Kintrup/Preußners
1994	Thiemann/Humann	Reinländer/Kohlmann
1995	Thiemann/Humann	Kötter/Rethfeld
1996	Thiemann/Humann	Elsen/Batsch
1997	Barkan/Strombach	Severin/Smirnow
ab 1998 nicht ausgespielt		

Oldie- Einzel „BigMäc-Trophy"		
1989	Werner Theising	Karl-Heinz Westekemper
1990	Karl Theißing	Jürgen Kentrup
1991	Dr.Klaus-Peter Weinhold	Jürgen Kentrup
1992	Dr. Wolfgang Weikert	Karl Theißing
1993	Andreas Czarpracki	Dr. Wolfgang Weikert
1994	Günter Darenberg	Jost Langweg
1995	Günter Darenberg	Andreas Czarpracki
1996	Hermann-J. Kuhlmann	Josef Westermann
1997	Rainer Wallraff	Udo Schopen
1998	Paul Grive	Eugen Höhmann
1999	Rainer Wallraff	Thomas Richter
2000	Udo Schopen	Axel Heger
2001	Paul Grive	Bernd Berens
2002	Machel Sala	Paul Grive
2003	Karsten Echte	Christoph Hagedorn

Oldie-Doppel „BigMäc-Trophy"		
1989	Theising/Theißing	Westekemper/Becker
1990	Kentrup/Kampschulte	Reinhold/Rücker
1991	Höhmann/Breuer	Dr. Stroband/Hahneiser
1992	Theising/Theißing	Dr. Weikert/Wallraff
1993	Bauer/Czarpracki	Mispelkamp/Ahmann
1994	Bauer/Czarpracki	Mispelkamp/Theißing
1995	Langweg/Czarpracki	Dr.Bremicker/Kentrup
1996	Dr. Bremicker/Kemper	Dr. Weikert/Wallraff
1997	Dr.Dominicus/Mispelkamp	
	Westermann/Schopen	
1998	Mispelkamp/Koslowski	Dr. Dominicus/Berens
1999	Wallraff/Grive	Profazi/Elbers
2000	Berens/Kemper	Wallraff/Grive
2001	Profazi/Markmann	Wallraff/Grive
2002	Balz/Sala	Wallraff/Grive
2003	Echte/Hagedorn	Wallraff/Grive

Sparkassen-Fairneß-Pokal (Jugend)		
1993	Michael Roloff	(SV 91)
1994	Carsten Jahn	(TC Union)
1995	Max Haversath	(Hünenburger TC)
1996	Kimberley Grive	(THC Münster)
1997	Julia Kaub	(TC Union)
1998	Fabian Buller	(1. TC Hiltrup)
1999	Svetlana Gorski	(SV 91)
2000	Julia Bussmann	(SV 91)
2001	Christoph Münster	(SV 91)
2002	Tina Schröder	(1.TC Hiltrup)
2003	Anna-Carina Pukkis	(TC Union)

Sichern Sie sich
jetzt Ihre Spielstunde auf
unseren Top-Schwingbodenplätzen

sportline

5 Schwingboden-Tennisplätze
(Hoch-Tief-Drehvelours)
4 Badminton-Schwingbodenplätze

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 08.00-24.00
Sa+So 09.00-22.00

Geister Landweg 2
48153 Münster
Tel. 02 51-76 38 30

BIG-MÄC-TROPHY

Oldie Einzel 40+

McDonald's
Das etwas andere Restaurant

Golfer und Tennisspieler essen und trinken bei ADI

KLEINES RESTAURANT IM ORSCHEN HOF
KÖNIGSSTR. 42
48143
MÜNSTER
TELEFON
0251-4841083

BIG-MÄC-TROPHY
Oldie Einzel 50+

Im Oldie-Doppel-Finale um die BigMäc-Trophy stehen sich das Trainerduo Jürgen Kemper (li.) und Guido Theißing (oben) sowie Günter Hasken (li.) und Dieter Bückmann (unten) gegenüber. Während Kemper/Theißing etwas überraschend die starken THC-er Paul Grive und Guido Röwekamp im Halbfinale besiegten, konnten Dieter Bückmann und Günter Hasken aus Telgte sensationell Profazi-Markmann, die 2001 bereits einmal die BigMäc-Trophy gewinnen konnten, eliminieren.

Bilder: Hyper

McDonald's
Das etwas andere Restaurant

BIG-MÄC-TROPHY
Oldie Doppel

ORGANISATIONS-TEAM 2004

IG-Präsident Rainer Ahlers engagiert sich auch im operativen Teil des Tepe-Cups mit vollem Engagement.

Die beiden verantwortlichen Turnierleiter des Tepe-Cups sind Lutz Rehtfeld (Damen und Herren) und Jürgen Kemper (Jugend). Beide spielen auch bei den Oldies mit, Rethfeld ist dabei Topfavorit bei den Oldies 40+.

PORSCHE

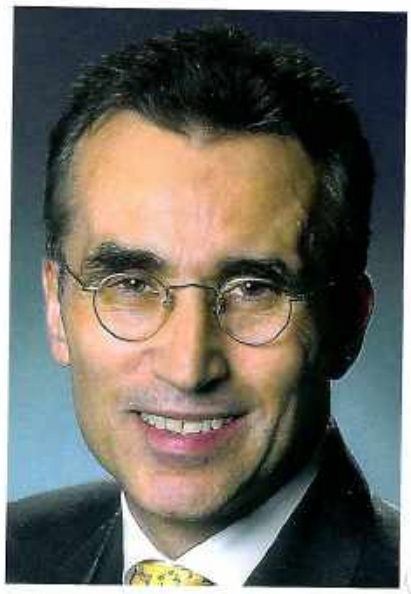
Der Cayenne ist da. Der 3. Porsche.

PORSCHE
Porsche Zentrum Münster
Knubel GmbH & Co. KG · 48163 Münster · Weseler Straße 485

G lf Cup

Am 17. Juli 2004 in Münster-Wilkinghege

Die beiden Oberschiedsrichter des Tepe-Cups 2004 sind Jens Himmelmann (li.) und Matthias Bieling.



Liebe Tennisfreunde,

die Verbindung zwischen der Sparkasse und den Jugend-Hallenstadtmeisterschaften hat eine lange Tradition. Das anhaltend große Interesse der Tennisjugend an diesem Turnier signalisiert uns, dass wir mit dem diesjährigen „Sparkassen-Cup" wieder einen aktiven Beitrag zum sportlichen Leben in Münster leisten können und wollen.

Ein besonderer Dank – insbesondere für die langjährige vertrauensvolle Partnerschaft - gilt dem bewährten Organisationsteam des Sparkassen-Cups, das mit IG-Tennis Jugendwart Jürgen Kemper sowie zahlreichen ehrenamtlich tätigen Mitgliedern in der Vergangenheit immer wieder für den guten Verlauf des Turniers gesorgt haben und es sicher auch in diesem Jahr so halten werden.

Partner ist die Sparkasse Münsterland Ost auch für viele Menschen in Münster und im Kreis Warendorf. Unternehmer, Arbeiter, Angestellte, Schüler, Studenten oder Auszubildende schenken uns ihr Vertrauen in finanziellen Dingen. Häufig wird der Sparkasse Münsterland Ost aber auch ein Engagement bescheinigt, das weit über das bankenübliche Geschäft hinaus geht. Als verlässlicher Wirtschaftspartner „vor Ort" liegt uns natürlich auch die sportliche, kulturelle, und gesellschaftliche Entwicklung unserer Heimat besonders am Herzen.

In diesem Jahr können wir auf 175 Jahre Sparkassengeschichte in Münster zurückblicken. Wir wollen jedoch bei diesem Jubiläum ganz bewusst nicht das Erreichte feiern, sondern unseren Blick nach vorne richten. Unser Anspruch für die nächsten Jahre und Jahrzehnte ist es, gemeinsam mit den Menschen in unserer Region weiterhin eine zuverlässige und erfolgreiche Partnerschaft zu pflegen.

„Partner für Pläne" - unsere Botschaft im Jubiläumsjahr 2004 heißt deshalb für uns auch, junger Talente weiter zu fördern, damit Sport und Kultur in Münster eine Zukunft haben.

In diesem Sinne wünsche ich den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie allen Tennisfreunden spannende und faire Wettkämpfe, insbesondere viel Erfolg beim

Sparkassen-Cup 2004.

Dr. Norbert Emmerich
Vorstandvorsitzender der
Sparkasse Münsterland-Ost

STANDORT•HIER
Stark für Münster

Sparkassen-CUP

Hallen-Jugendstadtmeisterschaften im Tennis

(integriert in den „Tepe-Cup")

Konkurrenzen: U 18 – U 10

Junioren	(Einzel/5 Klassen)
Juniorinnen	(Einzel)
Turnierleitung:	IG-Jugendausschuss
Vorsitzender:	Jürgen Kemper

TERMINE:

Halbfinals:	Samstag, 14.02.04	ab 14 Uhr
Endspiele:	Sonntag, 15.02.04	ab 10 Uhr
Siegerehrung:	Sonntag 15.02.04	ab ca. 18 Uhr

Austragungsort:

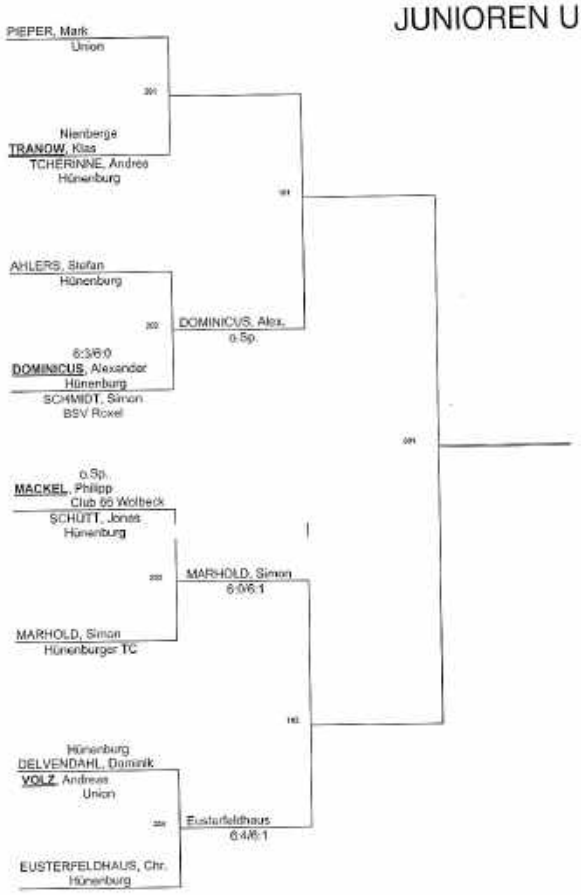
sportline

Geister Landweg 2

Turnierteleton: (01 72) 3 55 80 81

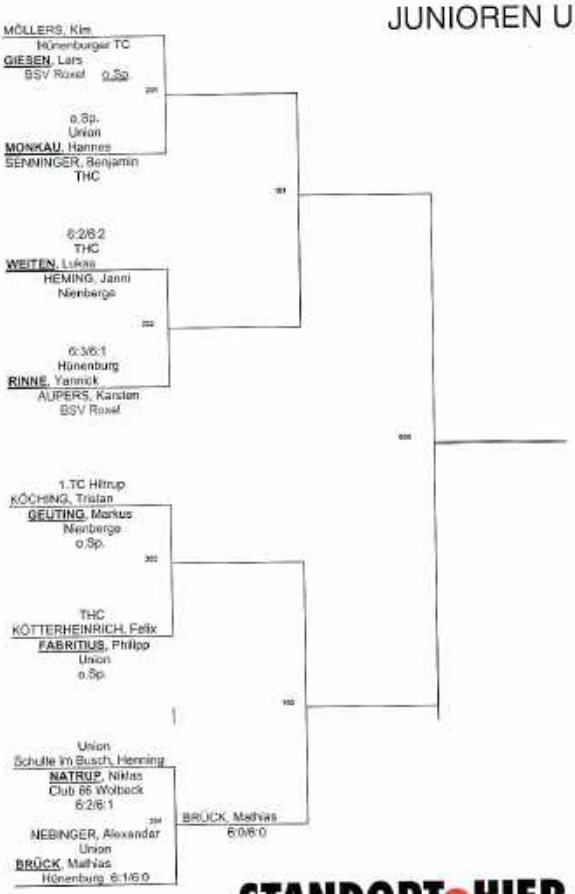
(02 51) 76 38 30

JUNIOREN U18



Steht im Halbfinale der U18: Christian Eusterfeldhaus vom Hünenburger TC. Bild: Kemper

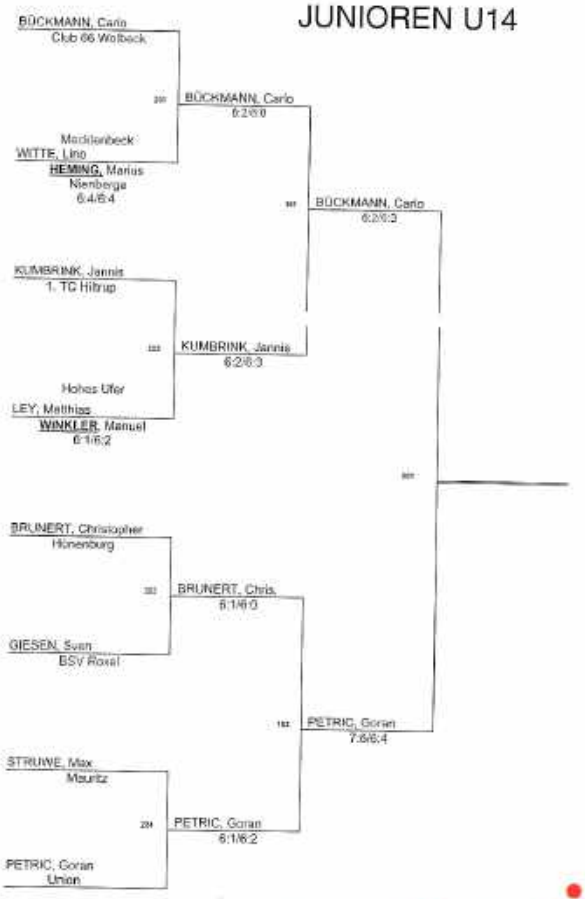
JUNIOREN U16



STANDORT•HIER
Stark für Münster

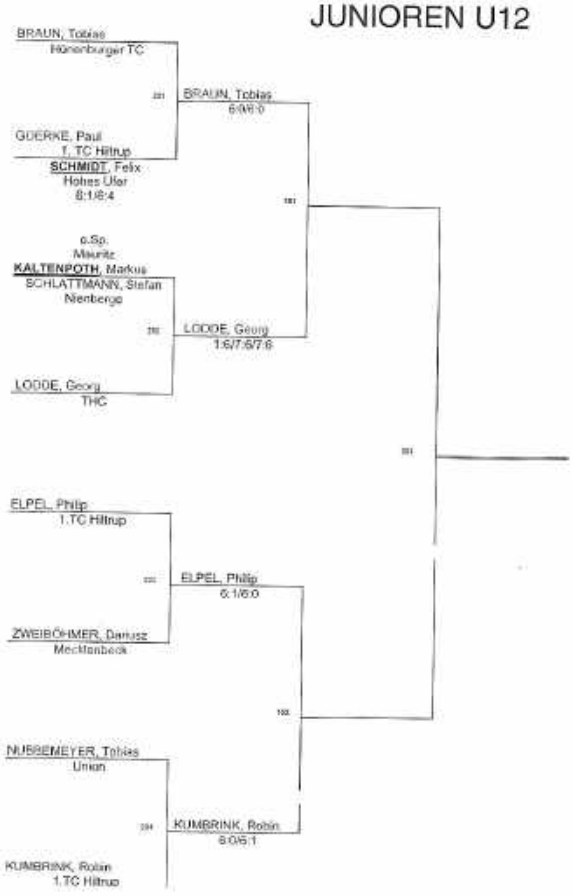
Tobias Braun (Hünenburg) trifft im Halbfinale der U 12 auf Georg Lodde vom THC . Bild: Kemper

JUNIOREN U14

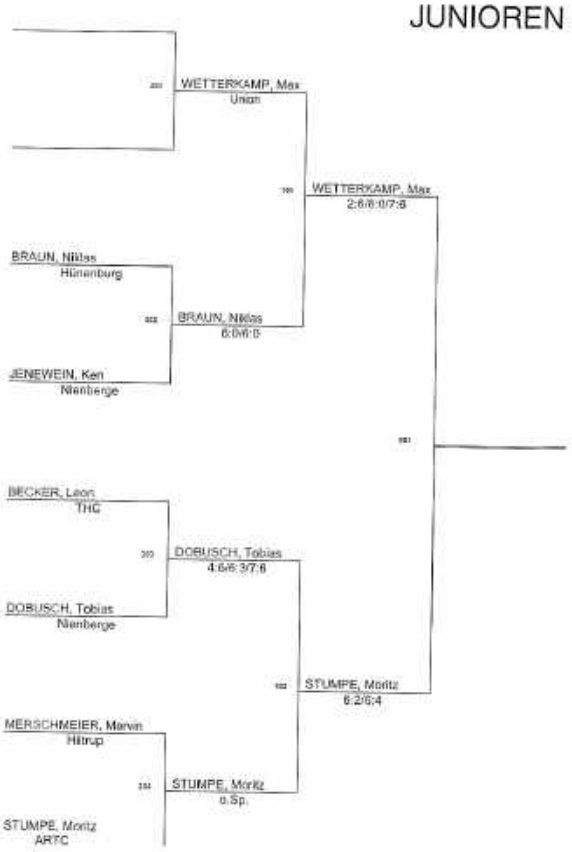


STANDORT HIER
Stark für Münster

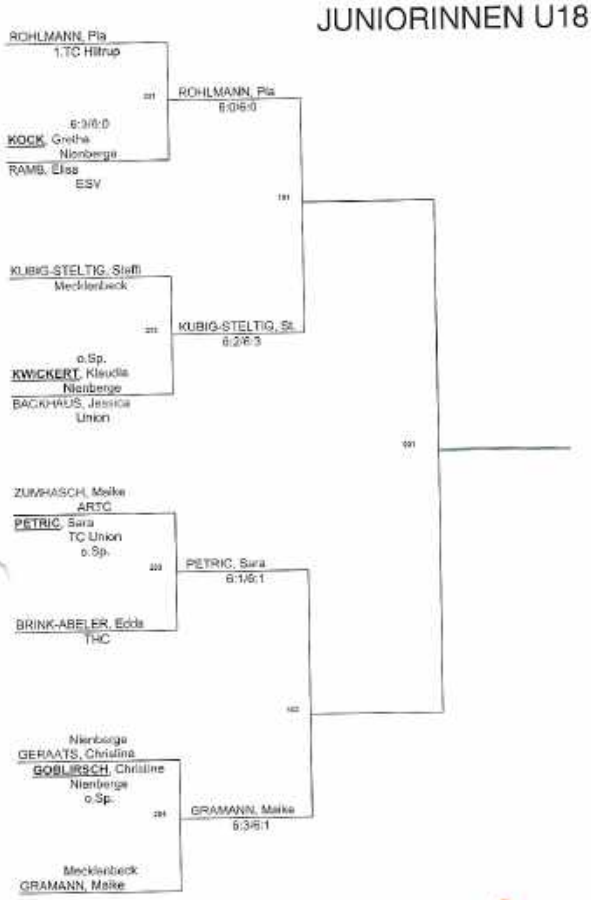
JUNIOREN U12



JUNIOREN U10



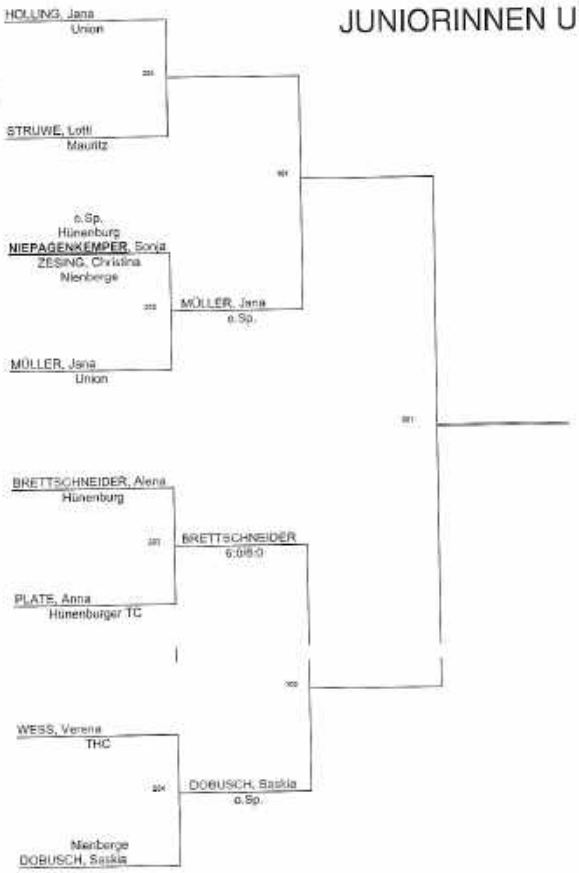
JUNIORINNEN U18



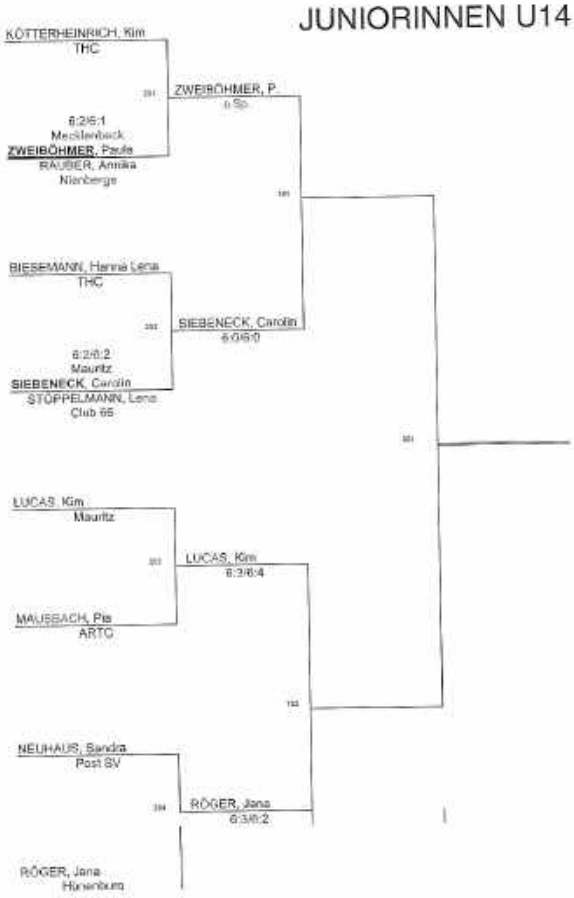
Auch Vorjahresfinalistin Jana Röger hat sich für das Halbfinale U14 qualifiziert. Ihre Gegnerin wird Kim Lucas sein. Bild: Kemper

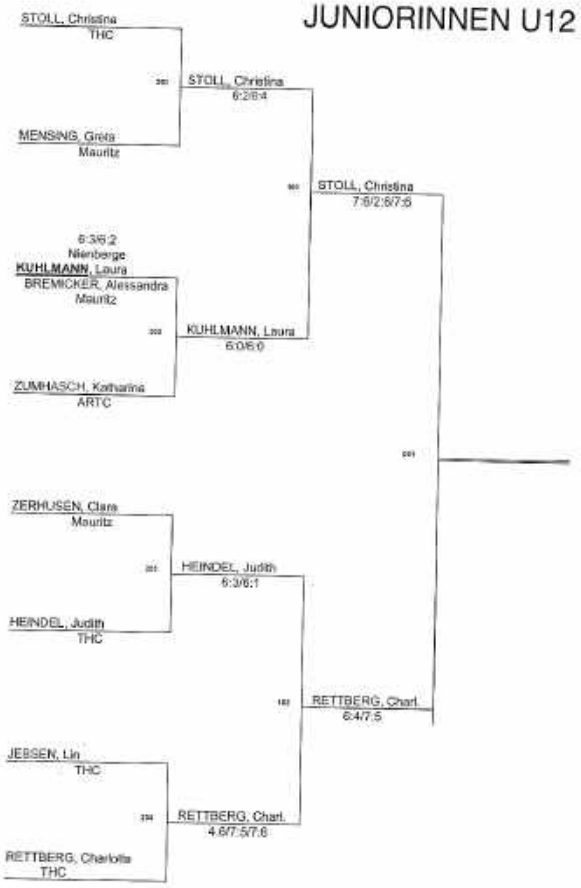
STANDORT HIER
Stark für Münster

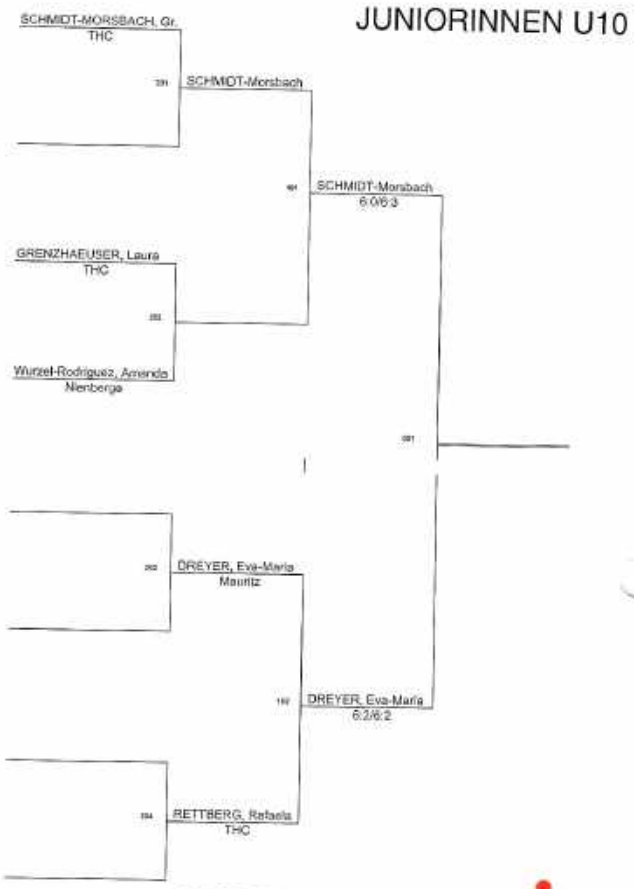
JUNIORINNEN U16



JUNIORINNEN U14







STANDORT HIER
Stark für Münster

TC Rot-Weiß Münster –Senioren 55+- in der Verbandsliga

Mit Können und Glück hat die Herren-Seniorenmannschaft 55+ des TC Rot-Weiß Münster den Aufstieg in die Verbandsliga geschafft.

Die Rundenspiele in der Bezirksliga hatten die Rot-Weißen mit vier 5:4 Siegen beendet. Dabei gelang es ihnen dreimal nach 2:4-Rückstand in den Einzeln noch alle drei Doppel zu gewinnen. In der Aufstiegsrunde unterlag die Mannschaft jedoch verletzungsgeschwächt in Rheine und gegen Werne, so dass sie nur den 3. Platz belegte.

Bedingt durch die diesjährige Aufstiegsregelung wurde Rot-Weiß nun jedoch auch noch in die Verbandsliga eingestuft.

Zur erfolgreichen Mannschaft gehörten im Aufstiegsjahr: H. Kirchhoff, N. Kohlmann, J. Pelster, K. Kaiser, W. Rother, U. Steenken, H. W. Feldkeller, K. H. Königs, H. Venker und W. Krause. In der neuen Saison werden H. H. Reincke und R. Wrede das Team verstärken.

IG: Neuer Vorstand

Am 21.Januar 2004 wurde satzungsgemäß im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Vorstand und die ständigen Ausschüsse der Interessengemeinschaft münsterscher Tennisvereine e.V. gewählt. Von 21 Mitgliedsvereinen waren 17 präsent.

Rainer Ahlers, 1.Vorsitzender der IG stellte sich zur Wiederwahl und wurde darin einstimmig von den nahezu vollständig erschienenen Vertretern der Mitgliedsvereine bestätigt.

Als Kandidat für die Position seines Stellvertreters konnte Sören Friemel, amtierender Sportwart beim Westfälischen Tennis-Verband gewonnen werden. Konnte er am Tag der Wahl auch nicht persönlich anwesend sein, so waren sich die vertretenen Mitglieder doch bei einer Enthaltung mehrheitlich darin einig, einen jungen Vertreter der Tennisszene mit Fachkompetenz und weitreichenden Beziehungen, als Gewinn für die münsteraner Tennislandschaft zu wählen

Auch für die Position der Geschäftsführung war ein Wechsel vorgesehen, da der bislang amtierende Geschäftsführer und IG-Gründungsmitglied Gerd Holtrup nach vielen Jahren sein Amt niederlegen wollte.
Hier konnte man Andrea Düffel gewinnen, die bereits durch ihre ehrenamtliche Arbeit als Pressewartin beim THC-Münster Erfahrung in der Vorstandsarbeit vorweisen kann..Die Mitgliederversammlung stimmte auch hier einstimmig für die Neubesetzung der Geschäftsführerposition durch Frau Düffel, auch im Hinblick darauf, dass ihr Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit ein wichtiges Bindeglied zwischen Kopf und Basis ist.

Schlagkraft und Fachkompetenz: Der neue IG-Vorstand mit Jürgen Kemper (Jugend), Andrea Düffel (Geschäftsführung mit Presse und Öffentlichkeitsarbeit), Präsident Rainer Ahlers, Vize Sören Friemel und Lutz Rethfeld, der dem Sportausschuss vorsteht.

Die ständigen Ausschüsse der IG, Turniergestaltung im Erwachsenentennis durch Lutz Rethfeld und im Jugendbereich durch Jürgen Kemper, wurden einstimmig wiedergewählt.

Die erste Sitzung des neuen fünfköpfigen Teams fand am 26.1.2004 statt.

Pragmatismus ist das Gebot der Stunde. Darüber war sich die Runde, ohne ein Wort darüber zu verlieren einig! Und Einigkeit herrschte auch in der Festlegung der Aufgaben:
Bei rückläufigen Mitgliederzahlen, verändertem Clubleben und Freizeitverhalten und einem landesweit tönenden medialen Abgesang des deutschen Profitennis, fällt es den Vereinsvorständen schwer, einen positiven Blick in die Zukunft zu richten.
Die IG-Tennis sondiert hier die Möglichkeiten für Veränderungen und bietet Lösungsmöglichkeiten an.

Durch Sören Friemel erschließen wir uns das Mitbenutzen der WTV-Plattform, die wir für den Münsteraner Bedarf zurecht schneiden.
Unsere Kommunikationsmöglichkeiten werden wir durch das Erstellen einer Homepage und der Verlinkung mit denen der Vereine und dem WTV verbessern. Mit einem IG-Flyer sollen münsteraner Tennis-Events und Kontaktadressen publiziert werden. Die IG will den Mitgliedern Weiterbildungsmöglichkeiten anbieten. Es sind Konferenzen der Vereins-Pressewarte geplant und ebenso Roundtable-Gespräche der Vereinsvorstände. Denn eins ist sicher, es muss umgedacht werden. Wenn der Kommerzgedanke aus der Tennisszene verschwindet, dann trennt sich auch die Spreu vom Weizen: der harte Kern bleibt! Die Faszination Tennis bleibt!
In punkto Jugendarbeit möchte die IG den münsteraner Aufwärtstrend fördern und unterstützen. Hier sind Zusammenkünfte mit den Trainern angedacht, um auch für kleinere Vereine ohne eigene Jugendarbeit, Trainingsmöglichkeiten zu schaffen. Eine Kooperation mit Ganztagsschulen ist hier angedacht.

Es gibt viel zu tun, darüber ist sich das neue Vorstandsteam der IG bewusst.

Andrea Düffel

SPORT - POINT

Tennis - Golf - Sportswear

Hörsterstr. 35-36
Tel: 0251-2007222

www.sport-point-muenster.de

Regelecke

mit Klaus Botzong

Neue Golf - Regeln ab 2004 - Teil 2

In unserer letzten Ausgabe hatte ich davon berichtet, dass mit Wirkung zum Jahresbeginn 2004 die Golfregeln umfassend neu gestaltet und formuliert worden sind. Hier noch einmal eine kurze Zusammenfassung:
Im einzelnen hatte ich angesprochen:

- Der Bereich Etikette bekommt einen „höheren Regelrang"
- Der Begriff „Regel" schließt nun auch die Wettspielbedingungen und die Entscheidungen zu den Golfregeln ein.
- In den „Erklärungen" gibt es eine Reihe von einschneidenden Änderungen.
- Bei einem nach Regel 3-3 gespielten „Regelball" muss die Spielleitung zwingend immer unterrichtet werden.
- Vorsicht bei einem möglicherweise mutwillig beschädigtem Schläger.
- Die Strafe für den Einsatz von mehr als einem Caddie wurde reduziert.

Verlorener Ball

Im Vorfeld zur Saison 2004 wurde in den verschiedenen Kreisen von Regelkundlern darüber diskutiert, wie die neue Erklärung „Verlorener Ball" in der Praxis umzusetzen ist.

Hat z.B. ein Spieler seinen Ball im tiefen Rough verloren und hat er an der letzten Schlagstelle einen neuen Ball fallen gelassen, dann wird dieser erst zum Ball im Spiel, wenn der Spieler einen Schlag nach dem fallen gelassenen Ball gemacht hat. D.h.: Wenn vor dem Schlag nach diesem Ball der Originalball (innerhalb von 5 Minuten) gefunden wird, ist dieser noch im Spiel. Denn ein nach Regel 27 als verloren zu betrachtender Ball ist erst verloren, wenn ein Schlag nach einem anderen Ball gemacht wurde. Wenn der Originalball innerhalb von 5 Minuten Suchzeit gefunden wird, ist die Regel „ verlorener Ball" eben nicht mehr anwendbar, und es gilt das Nachfolgende.

Ersetzter Ball

Anders sieht die fast identische Situation aus, wie folgt:
Lässt ein Spieler z.B. einen Ball hinter einem Wasserhindernis fallen, da er berechtigt davon auszugehen glaubt, dass sein Ball im Wasserhindernis verloren ist,
wird dieser Ball sofort zum Ball im

Spiel, da er nach einer anwendbaren Regel (Wasserhindernis R 26) fallen gelassen wurde und die Regeln bestimmen, dass dann ein fallen gelassener Ball bereits nach dem Fallenlassen zum Ball im Spiel wird.
Es muss also nicht erst ein Schlag nach diesem Ball gemacht werden.

Entfernen loser hinderlicher Naturstoffe

Bisher hatte sich ein Spieler automatisch eine Strafe zugezogen, wenn er lose hinderliche Naturstoffe innerhalb einer Schlägerlänge um seinen Ball fortbewegte und der Ball sich hierbei oder danach bewegte. Hierbei ist die der „Regel innewohnende Vermutung" ausschlaggebend gewesen, dass das Entfernen der Naturstoffe die Bewegung verursacht hat. Eine Einzelfallbetrachtung wurde gar nicht erst angestellt. Eine Schlägerlänge = Bewegung = Strafschlag = Zurücklegen.
Diese Regelung wurde vollständig überarbeitet. Es wird nunmehr zu prüfen sein, ob der Spieler durch seine Handlung (Entfernen des Naturstoffes) die Bewegung des Balles verursacht hat. Ausschlaggebend ist also, wer die Bewegung konkret verursacht hat und nicht in welcher Distanz ein loser Naturstoff zum Ball gelegen hat.

Erleichterung im Bunker

Ein Spieler kann Erleichterung auch im Bunker in Anspruch nehmen, wenn eine Behinderung durch ungewöhnlich beschaffenen Boden (Tierloch, zeitweiliges Wasser) vorliegt, indem er u.a. außerhalb des Bunkers mit einem Strafschlag seinen Ball fallen ließ. Diese Möglichkeit wird ihm durch die Regeländerung (24-2b) nunmehr auch eröffnet, wenn der Spieler durch ein unbewegliches Hemmnis im Bunker (z.B. Treppenstufe oder Drainagerohr) behindert wird.
Fallenlassen mit 1 Strafschlag außerhalb des Bunkers auf der rückwärtigen Verlängerung der Linie Loch – Ball.

Strafe bei Mehrfachverstößen

Bisher war es möglich, dass ein Spieler bei gleichgearteten mehrfachen Verstößen gegen eine Regel auch mehrfach Strafschläge kassierte.
Beispiel 1: Was nicht so häufig vorkommt, aber die Situation deutlich macht: Ein Spieler puttet seinen Ball auf dem Grün, sein Ball trifft den Ball eines Mitbewerbers auf dem Grün, von dort wird sein Ball abgelenkt und berührt außerdem den Ball des weiteren Mitbewerbers auf dem Grün. Alte Regelung: Jeweils 2 Strafschläge.
Neu: Mehrfachverstoß gegen eine Regel durch eine Handlung gibt nur eine Strafe = 2 Strafschläge.
Beispiel 2: Tritt ein Spieler absichtlich auf die Puttlinie des Mitbewerbers, um diese durch das Niederdrücken von Unebenheiten zu verbessern und bewegt dann seinen eignen Ball beim Ansprechen.
Hier hat der Spieler gegen zwei unterschiedliche Regeln durch zwei unterschiedliche Handlungen verstoßen. Er ist mit insgesamt 4 Strafschlägen dabei.
Wiederum anders sieht es aus, wenn der Spieler mit einer Handlung gegen zwei Regeln verstößt. Gibt es nicht? Doch.
Beispiel 3: Der Spieler möchte seinen Ball aus dem Bunker putten. Zuvor ebnet er mit der Harke eine Fußspur auf der gedachten Spiellinie ein. Verstoß gegen die Regel, den Boden des Hindernisses nicht berühren zu dürfen, wenn sein Ball im Hindernis liegt und Verstoß gegen die Regel, seine Spiellinie nicht verbessern zu dürfen. Gestern 4 Strafschläge; heute nur noch 2 Strafschläge.

DGV-Vorgabensystem

Auch der DGV hat sich ab dem neuen Jahr etwas einfallen lassen.
EDS – Runden: Auch in der Vorgabenklasse 3 (Stammvorgabe –11,5 bis –18,4) sind künftig EDS-Runden zulässig. Hier gelten die gleichen Bedingungen wie für die Spieler der Vorgabenklasse 4.

Der wahre Geist des Golfspiels

Im Bereich Etikette der neuen Golfregeln ist zum Ausdruck gebracht worden, was die Regelgeber unter dem
„Spirit of the Game" verstehen:

Das Spiel beruht auf dem ehrlichen Bemühen jedes einzelnen Spielers, Rücksicht auf andere Spieler zu nehmen und nach den Golfregeln zu spielen. Alle Spieler sollen sich diszipliniert verhalten und jederzeit Höflichkeit und Sportsgeist erkennen lassen, gleichgültig wie ehrgeizig sie sein mögen.

Dies ist der „wahre Geist des Golfspiels"(Spirit of the Game)."

Patrick's PITCH und PUTT

– Münster´s einziger öffentlicher Golfplatz –

Spiel- und Übungsmöglichkeiten für Jedermann

Golfprofessional Christian Heüveldop und Ehefrau Iva
freuen sich auf Ihren Besuch

48157 Münster, Werse 19 (Nähe Warendorfer Str. , Zufahrt über Hugerlandshofweg), Tel.: 381257

Es erwartet Sie:

verbesserte Drivingrange
9-Loch-Kurzplatz
Leihschläger
Golfunterricht durch
Dipl.-Golflehrer
Erfrischungsmöglichkeiten
in der Golftenne

Öffnungszeiten:
täglich bis Sonnenuntergang

Neues Übungsgerät „Tapin"

Die Schwierigkeiten der meisten Golfspieler liegen häufig im „Kurzen Spiel" .
Die meisten Golfer sieht man nur auf der Drivingrange lange Bälle schlagen.
Das liegt aber auch daran, dass es eigentlich kein richtiges Übungsgerät gibt,
mit dem das „Kurze Spiel" üben unproblematisch geht. Entweder zu umständlich, oder nicht realitätsbezogen. Die Vorgabe zwischen zwei Schlägern zu putten ist nicht befriedigend in der Umsetzung.

Aus Schwierigkeiten entstehen Ideen. Läßt sich ein Übungsgerät herstellen das schnell einsetzbar ist und optimale Hilfestellung bietet zum Erlernen der Putttechnik?
Diese Frage stellte sich Dr. Helmut Chaluppa, eigentlich Zahnarzt und Mitglied beim GC Aldruper Heide und begann „Tapin" zu entwickeln. Von der Idee bis zur Fertigstellung hat es 2 Jahre gedauert.

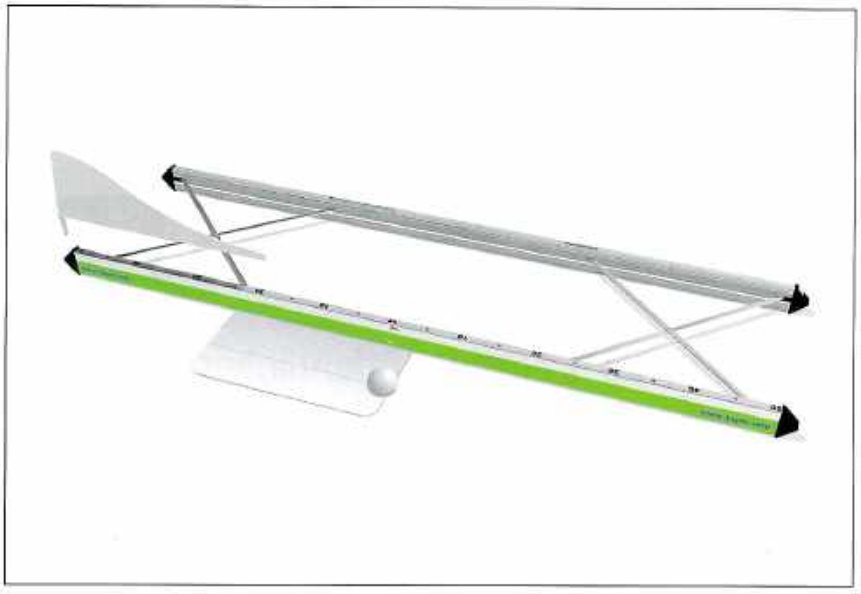
Das neue Trainingsgerät besteht aus zwei hochpräzisen, silbereloxierten Alu-Strangpressprofilen, die über eine Scherenführung aus zwei Millimeter dickem Edelstahl stufenlos parallel einstellbar sind. Die Endkappen sind jeweils aus glasfaserverstärktem Kunststoff, die Gleitflächen des Gerätes sind mit einer abriebfesten Polycarbonatbeschichtung versehen. Auf der Putterschiene befinden sich Maßeinheiten für Rück- und Durchschwung, auf der parallel dazu angeordneten Fußschiene ist eine Skala für den individuell richtigen Schienenabstand zu finden. Zusätzliche Orientierungshilfen und Aufsätze für längere Putts machen das „Tap in" zu einem idealen Trainingsgerät. „Verbessern Sie Ihr Handicap!" fordert Dr. Chaluppa auf.

Das „Tap in" lässt sich auf einfache Weise in Funktion bringen. Es wird auf den Boden gelegt, zum Ziel ausgerichtet und kann mit Tees in den Bohrungen fixiert werden. Die Endkappen verhindern zusätzlich ein Verrutschen. Danach wird mit Hilfe der vorhandenen Skala der für den Golfer optimale Schienenabstand eingestellt. Auf der Putterschiene kann man die Länge des Rückschwunges und die Durchschwungbewegung des Putters in einer Zentimeter-Angabe ablesen. Der Ball wird in die Mitte der Putterschiene neben den markierten Nullpunkt gelegt. Der Spieler platziert sich an der Fußschiene. Bei Übungen zum ‚kurzen Spiel' führt er den Putterkopf mit ständigem Kontakt und bei minimalem Reibungswiderstand entlang der Putterschiene. Bei längeren Putts kann ein Aufsatz in die Endkappe der Putterschiene gesteckt werden, der die weitere Führung des Putters bei längerem Rück- bzw. Durchschwung übernimmt. Auch hierbei besteht ein ständiger Kontakt des Putters zur Schiene und Aufsatz. Der Spieler bekommt ein besseres Gefühl für die Pendelbewegung. „Auch bei Übungen zum Chippen ist das ‚Tap in' ideal!" weis Dr. Chaluppa zu berichten. Die Schiene mit Aufsätzen für Rück- und Durchschwung auf den individuellen Abstand einstellen, vor das Chipping Green legen und zum Ziel ausrichten. Mit genügend Anstand zur Schiene den Ball zur Fahne chippen. Die Aufsätze verhindern ein Abknicken der Schläger und die Schiene kontrolliert eine parallele Führung des Schlägers zur Ziellinie. Effekt hierbei: Der Golfer gewinnt ein optimaleres Gefühl für die parallele Ausrichtung des Körpers zum Ziel.

Bezugsquelle: ‚Tap in' ist nicht länger als ein Golfschläger, wiegt nicht viel, hat zusammengeklappt einen geringen Umfang von ca. 4 mal 2,5 Zentimetern und passt daher in jedes Golfbag.
Tapin ist ein Trainingsgerät das für jede Handicapklasse geeignet ist, was von renommierten Golflehrern bestätigt wird, u.a. auch Willi Hofmann sowie Heinz-Peter Thül . Willi Hofmann, Trainer von Bernhard Langer: „Ich habe dieses Gerät selbst benützt und finde es sehr gut, im Erlernen des Gefühls und der Putttechnik."

Heinz-Peter-Thül: „Tapin ist ein kompaktes und vielseitig einsetzbares Trainingsgerät, das leicht zu transportieren ist. Als Golflehrer unterstützt mich das Gerät bei Spielern aller Handicap-Klassen. Trainiert man jeden Tag nur 10 Minuten verbessert man damit gleich mehrere Bereiche des Puttens wie Ansprechposition, Schwungbahn, Treffmoment, Ausrichtung und Entfernungskontrolle. Ich habe Tapin immer beim Training dabei."

Das Golfgerät kann z.Zt. per FAX-Bestellung oder über das Internet unter
folgender Anschrift geordert werden:
Dr. Chaluppa Golfmarketing
FAX 0251- 39997663 oder online mail@tapin.info zum Set-Preis von 149,50 €.
Infos unter: www.tapin.info



PUTT-TRAINER

tap in

GET INTO THE HOLE

www.tapin.info

Der Putt ist für den Golfspieler der häufigste und oft der entscheidende Schlag. Um auf dem Grün eine gute Putt-Statistik zu erreichen braucht man keine außergewöhnlichen Fähigkeiten oder spezielle körperliche Vorraussetzungen.
Auf die richtige Technik kommt es an!

Nehmen Sie sich zum Putten den richtigen Trainer!

tap in

- nicht länger als ein Golfschläger
- passt in jedes Golfbag
- leichte Handhabung
- hochwertiges Design des Produktes
- multifunktional einsetzbar, auf dem Platz wie auch Zuhause
- jederzeit griffbereit

Trainingsset Schiene, Orientierungshilfe und Aufsatz für Rückschwung für R/ L -händer (bitte angeben)	149,50 Euro
Schiene	129,50 Euro
Aufsatz für Durchschwung R/ L -händer	17,50 Euro
Positionierungsvorlage R/ L -händer	17,50 Euro

Bestellung :

Dr. Chaluppa Golfmarketing Dürerstrasse 25 48147 Münster fon 0251. 39997666 fax 0251. 39997663 mail@tapin.info

"Putten wie auf Schienen"

Materialeigenschaften
- hochpräzises silbereloxiertes Alu-Strangpressprofil
- Scherenführung aus 2mm rostfreiem Edelstahl
- Endkappen aus glasfaserverstärktem Kunststoff
- Gleitflächen mit abriebfester Polycarbonatbeschichtung

1 Putterschiene
2 Endkappen mit Befestigungsloch
3 Fußschiene
4 Maßeinheiten für Rück- und Durchschwung
5 Skala für Schienenabstand
6 zusätzliche Orientierungshilfe
7 Aufsatz für längere Putts

tap in bietet optimale Verbesserungsmöglichkeiten des Handicaps!

TAPIN lässt sich auf einfache Weise in Funktion bringen. Es wird auf den Boden gelegt, zum Ziel ausgerichtet und kann mit Tees in den Bohrungen fixiert werden. Die Endkappen verhindern zusätzlich ein Verrutschen.

Auf der Putterschiene kann man die Länge des Rückschwunges und die Durchschwungbewegung des Putters in cm-Angabe ablesen.

Kurze Putts

Ball in die Mitte auf Nullpunkt (« ») legen.

Parallele Führung des Putterkopfes mit ständigem Kontakt und minimalem Reibungswiderstand entlang der Schiene.

Längere Putts

Aufsatz in die Endkappe und in die Lochbohrung bei 25 cm auf der Putterschiene stecken.

Der Aufsatz übernimmt die weitere Führung des Putters bei längerem Rück- bzw. Durchschwung. Dadurch hat der Putter ständigen Kontakt zur Schiene und Aufsatz.
man bekommt ein Gefühl für die Pendelbewegung.

Orientierungshilfe

Zusätzliche Orientierungshilfe unter die Putterschiene legen, vorher den individuellen Putterabstand zur Führungslinie ermitteln. Fixiert wird die Orientierungshilfe über die Lochbohrungen in der Platte mit den Befestigungsklemmen auf der Unterseite der Putterschiene.

In der sich spiegelnden Oberfläche kann man seinen Stand zum Ball kontrollieren. Die parallele Ausrichtung kann anhand der Schiene kontrolliert werden.

Bessere Technik führt zu mehr Sicherheit und zu einem besseren Score

Chippen und Ausrichtung zum Ziel

TAPIN-Schiene mit Aufsatz für Rück- und Durchschwung auf individuellen Abstand einstellen, vor das Chipping Green legen und zum Ziel ausrichten. Mit genügend Abstand zur Schiene den Ball zur Fahne chippen.

Die Aufsätze verhindern ein Abknicken der Schläger und die Schiene kontrolliert eine parallele Führung des Schlägers zur Zielfläche. Die Schiene gibt ein Gefühl für die parallele Ausrichtung des Körpers zum Ziel.

tap in – das ideale Trainingsgerät nicht nur auf dem Grün, sondern auch zu Hause oder im Büro

TAPIN ist nicht länger als ein Golfschläger.
Es hat einen geringen Umfang von ca. 4 cm x 2,5 cm und passt daher in jedes Golfbag.

tap in ist jederzeit griffbereit und sofort einsetzbar

Golf auf Mallorca

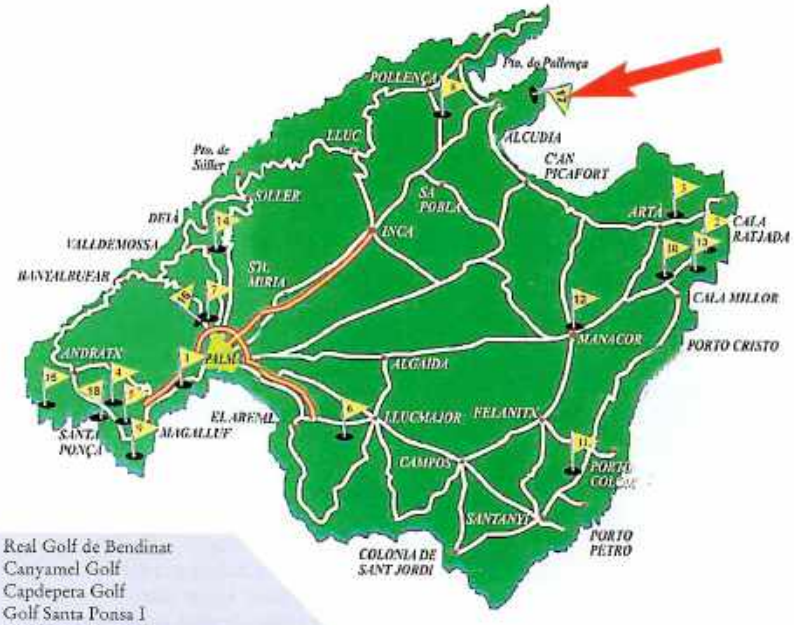
Als 9. Golfplatz unserer Serie über die mallorquinischen Plätze wollen wir heute den im Norden, in der Bucht von Alcudia liegenden neuen Golfplatz Alcanada vorstellen.

Alcanada Golf liegt knapp eine Fahrstunde von Palma entfernt. Fährt man von Inca nach Puerto Alcudia ist in der Nähe der Müllverbrennungsanlage ein 1. Hinweis. Über die verschlungene Küstenstraße führt der Weg dann unkompliziert zu dem optisch beeindruckendsten Platz Mallorcas, der erst im Spätsommer eröffnet wurde.

Der Pflege- und Bewuchszustand des Platzes genügt bereits jetzt höchsten Ansprüchen. Für die großzügige Bauweise, die Championship-Ansprüchen gerecht wird, zeichnet das international renommierte Architekten-Duo Robert Trent Jones sr. & jr.

Die Bahn 17, ein direkt am Wasser gelegenes spektakuläres Par 3 (213m bzw. 164m-Damen). Wer hier" in regulation" Par spielt, gehört zu den guten Golfern.

verantwortlich. Jeweils 5 Abschläge auf allen Bahnen erlauben Spitzengolfern wie Anfängern ihre Option zu wählen. Weitläufige Fairways, riesige Bunker und Grüns und eine spezielle Bermudagras-Mischung kennzeichnen die Anlage, die von einem Mitglied der Porsche-Familie finanziert wurde. Ein kleiner Nachteil ist, dass die Spielbahnen –obschon jede für sich anspruchsvoll ist- insgesamt nicht ganz so abwechslungsreich sind wie z.B. Son Muntaner, Bendinat oder Camp de Mar.



1. Real Golf de Bendinat
2. Canyamel Golf
3. Capdepera Golf
4. Golf Santa Ponsa I
5. Golf Santa Ponsa II
6. Son Antem Golf (36-Loch)
7. Son Vida Golf
8. Golf Pollensa
9. Golf Poniente
10. Pula Golf
11. Club de Golf Vall D'Or
12. Golf La Reserva Rotana
13. Club de Golf Son Servera
14. Golf de Son Termens
15. Golf Camp de Mar
16. Son Muntaner
17. Alcanada Golf
18. Santa Ponsa III

Das Pfund mit dem Alcananda in besonderem Maße wuchern kann, ist der Ausblick, den man auf der Anlage genießen kann. Auf 15 Bahnen hat man Sichtkontakt zum Meer, genauer gesagt auf die Bucht von Alcudia, von ca. der Hälfte der Löcher überdies den besonders reizvollen Ausblick auf die vorgelagerte Leuchtturminsel, die Wahrzeichen des Clubs ist. Viermal, nämlich an den Bahnen 7,9, 11 und 13, kommt man in den Genuss vom oben liegenden Abschlag ins Tal Richtung Leucht-

Selbst die Übungsgrüns sind großzügig und bieten ideale Trainingsmöglichkeiten: Dieses Übungsgrün befindet sich oberhalb vom Bahn 18, einem interessanten Dogleg, das gut von Bunkern verteidigt ist.

Postkartenatmosphäre: Kaum ein Platz in Europa, vielleicht Alcadeisa bei Gibraltar, kann mit dem Ausblick Alcanadas konkurrieren. Hier schaut man vom Tee der 13. über die Bucht von Alcudia Richtung Arta.

wenn's um Ihre Reise geht...

REISEAGENTUR MEIMBERG

10 x im Münsterland www.meimberg.de

RHEINE
05971 / 51025

GRONAU
0 25 62/39 28

EMSDETTEN
0 25 72 / 30 59

BORGHORST
0 25 52 / 37 13

FMO
0 25 71 / 94 43 70

SENDEN
0 25 97/ 69 67 10

MÜNSTER
02 51 / 41 76 10
02 51 / 48 48 20

COESFELD
0 25 41 / 7 00 77

HAVIXBECK
0 25 07 / 9 86 60

Smash-Tester Florian Kölmel mit Alcanadas Manager Kristoff Both (li.) an Tee 1 der Anlage beim Fachsimpeln. Bild: Hyper

turm zu schlagen, jeweils aus einem etwas anderen Winkel.

Wer den Platz vom Championship-Abschlag spielt, kann froh sein, wenn er in seinen Handicap-Bereich vorstößt. CR-Werte von 73,8 bzw. 75,5 (Damen) sowie Slopes von 129 kennzeichnen das schwere Kaliber von Alcanada.

Die Preise sind mit 70.- Greenfee im normalen Rahmen, wobei das halbe Greenfee für Jugendliche familienfreundlich ist. Das Clubhaus ist sehr gepflegt und bietet Speisen und Getränke zu zivilen Kursen an.

Fazit: Alcananda ist allein schon wegen der unvergleichlichen Ausblicke ein Muss für jeden, der noch nicht dort war. Die lange Fahrt von Palma bzw. der 2. Golfregion um Capdepera, Cala Ratjada herum, lohnt sich. Insgesamt eine Golfanlage, die auch international bestehen kann.

Der Golfer-Treff

Jedermann

Restaurant ~ Kneipe ~

Dieter Hohn
Hörster Straße 15 ~ 48143 Münster
Telefon (02 51) 5 87 17

Burns Night

-eb- Wer war Robert Burns? Und was ist Haggis? Wer dies weiß, könnte bei Günter Jauch wahrscheinlich die Million gewinnen. Die mehr als 50 Teilnehmer an der Burns Night im GC Münster-Tinnen hätten jetzt eine echte Chance. Denn sie wissen seit dem 24. Januar, dass Robert Burns, schottischer Nationaldichter, von 1759 bis 1796 lebte; und dass Haggis das Nationalgericht der Schotten ist, das die meisten Nicht-Schotten nur mit einem ordentlichen Quantum kräftigen Whiskys verzehren können.

Carolyn Lucas, selbst Engländerin, und ihr Ehemann Prof. Erwin Galinski haben Schottland und sich während eines mehrjährigen Aufenthaltes lieben gelernt. Sie hatten die Burns-Night akribisch geplant und organisiert, gestalteten mit Charme und Humor das Traditionsritual im gemütlichen Tinnener Clubhaus und bescherten den Teilnehmern einen außergewöhnlich schönen Abend .

Historische Hintergründe vermittelte Galinski in seiner Einführung: Er begründete die immer noch tiefgehende gegenseitige Abneigung der Engländer und Schotten mit den vielen sehr heftigen, sehr blutigen Kriegen der Vergangenheit. Den Kampf um die Macht zwischen Königin Elisabeth I. und ihrer unseligen Rivalin Maria Stuart machte Schillers Drama auch auf dem Kontinent weithin bekannt.

Anke Brüggemann, durch intensive Reisen ausgewiesener Schottland-Fan, legte dar, wie Robert Burns, ein Frauenheld und Whisky-Freund, in seinen Gedichten, die poetisch kräftig und oft recht derb daherkommen, schottisches Nationalgefühl in dem damals unterdrückten Heimatdialekt wachgehalten hat. Ihr Ehemann Edgar wollte die Tinnener zunächst glauben machen, dass der Haggis eine reale Figur sei – verwandt dem Ungeheuer von Loch Ness.

Zum Burns-Night-Ritual gehören

Dudelsack (Backpipe), Burns-Rezitationen, Haggis, Toasts auf die Damen und auf die Herren. Dudelsack-Töne und Rezitationen vermögen nur echte Schotten zu bringen. Pipe Sergeant Ian Lowther und als Rezitator Sergeant Major Graham Donald des in Münster stationierten 1st Battalion Scots Guards, ansehnliche Modellschotten von überraschend kräftigem Temperament, sorgten für dichte Original-Atmosphäre. Besonders eindrucksvoll war, wie der aus Edinburgh eingeflogene Haggis, dieses exotisches Gericht aus Lamm-Zutaten und Hafer in einem wurstähnlichen Schafmagen, in einer Prozession flankiert vom Piper, Rezitator und einem Träger des unvermeidlichen Whisky hereingeleitet wurde. Perfekt inszenierte Graham Donald das Burns-Gedicht „Address to a Haggis": Dabei wird die unansehnliche Riesenwurst in dramatischen Attacken mit dem Dolch aufgeschlitzt – als Symbol schottischer Identität und Kraft.

Pipe Sergeant Ian Lowther spielt im „Vollwichs" zum Aufmarsch der Haggis-Einmarschzeremonie. Bild: Homborg

Pipe Sergeant Ian Lowther (li.) und Sergeant Major Graham Donald vermittelten der Burns Night im Golfclub Münster-Tinnen Originalatmosphäre. Sie flankieren die Organisatoren Carolyn Lucas und Ehemann Prof. Erwin Galinski sowie Anke Brüggemann (v.li.) Bild: Homborg

Eine Auswahl von 5 edlen Single-Malt-Whiskys (Jahrgänge von Lowland, Highland, Speyside, Skye und Islay) beflügelte manchen beim Genuss des ungewohnten Gerichts. Eine Reihe köstlicher Desserts, von Damen des Clubs nach original schottischen Rezepten produziert, versöhnte andere mit dem eigenwilligen Mahl. Da wurde das Üben eines schottischen Volkstanzes zur willkommenen Gelegenheit, die genossenen Kalorien durch ausgelassene Bewegung etwas zu reduzieren.
Das bekannte Lied „Auld Lang Syne" beendete den offiziellen Teil – das Lied, zu dem die Runde sich die Hände reicht und auf dessen Melodie hierzulande „Nehmt Abschied, Brüder, ungewiss ist alle Wiederkehr" gesungen wird. Und alle versprachen sich, dass in Tinnen die Wiederkehr der Burns Night nicht ungewiss sein wird.

Gegendarstellung

Der Schwarze Mann auf dem Foto der Smash-Weihnachtausgabe 2003 Seite 10 – das soll ich sein? Da sind Sie leider einer echten Zeitungsente aufgesessen und schmücken mich mit fremden Federn bzw. fremdem Outfit. Einem anderen, einem Anonymus, gebührt das Verdienst, die Veranstaltung mit seiner Knecht-Ruprecht-Figur bereichert zu haben.

Zwar habe ich rund 30 Jahre lang als ein Leitender Redakteur für eine Zeitungsgruppe gearbeitet, deren Grundeinstellung im Volksmund und durchaus zu Recht als „schwarz" angesehen und bezeichnet wird. Von daher könnte die Assoziation Schwarz = Schniederjost durchaus verständlich sein. Aber dem totalen Schwarz, das den Knecht Ruprecht auf dem Foto zum Bericht über unser Drei-Schläger-Turnier (auch der Putter zählt wohl als Schläger) umhüllt, sogar verhüllt, habe ich mich nicht nur während der Nikolausfeier nach dem Nikolausturnier im GC Tinnen, sondern auch während meiner Berufstätigkeit immer erfolgreich verweigert; vor allem aus der Überlegung heraus, dass es den totalen Schwarz-Weiß-Kontrast im echten wie im beruflichen Leben nicht geben darf und nicht gibt.

Insofern trifft mich die Falschmeldung in der „Smash", die mich ins Lager der totalen „Schwarzen" einsortiert, einigermaßen hart – aber nicht so sehr, dass eine Berichtigung erforderlich wäre. Hat sie mir doch nach den verschiedenen Dementis bei aufmerksamen Lesern aus meiner Bekanntschaft ein leichtes Schmunzeln abgerungen. (Merke: Nur wer nicht arbeitet, macht keinen Fehler.)

Gerhard Schniederjost

Die Redaktion ist nun ins Grübeln gekommen. Der „schwarze Mann" links soll nicht Gerd Schniederjost (re.) sein? Urteilen Sie selbst.

Die Top Golfer der Region

Aktuelle Handicap-Liste

Und hier ist weder die alljährlich mit großer Spannung erwartete Handicapliste der 500 besten Golfer/innen im Lesegebiet, die zum Stichtag (1. Januar 2004) einige Überraschungen aufwies.

Nachdem wir die Liste im 6. Jahr führen, gab es 2003 eine Leistungsexplosion. Hatte die Nr. 500 im Jahre 1999 noch ein Handicap von 20,3, (2000/19,5) (2001/18,1) (2002/17,3), kam es 2003 mit 17,5 zu einer leichten Verschlechterung. Zum 1.1. 2004 liegt die Nummer 500 jetzt bei einem Handicap von 16,4, womit eine nennenswerte Verbesserung festzustellen ist.

Erklären ist die Leistungsverbesserung natürlich zum einen damit, dass immer mehr Golfer immer intensiver spielen. Das allein erklärt aber nicht diese exorbitanten Aufschwung. Mit Sicherheit spielt der fantastische Sommer 2003 bei dieser deutlichen Verbesserung die entscheidende Rolle.

Ganz besonders konnten die Damen hiervon profitieren, die 1999 gerade mal mit 12 % unter den Top 500 vertreten waren, 2004 ihren Anteil mit 91 Spielerinnen aber auf 18,2% heraufschrauben konnten. Gleichzeitig verbesserte sich das Niveau der besten 50 Spielerinnen von 15,2 auf 13,9 bzw. auf ein Durchschnittshandicap von 10,9 (2003= 11,8). Damit haben sie gegenüber der Spitze bei den Herren aufgeholt.

Auch die Top 50 der Senioren verbesserten sich gewaltig. 2003 lag die Nr. 50 noch bei 13,9- in diesem Jahr weist der letzte dieser Wertung immerhin 12,5 auf, womit sich eine Schnittverbesserung von 10,5 auf 9,4 ergibt. Bei den Jungsenioren ist statistisch die kleinste Veränderung zu verzeichnen. Insgesamt ging der Schnitt hier „nur" von 8,4 auf 8,3 hinunter, während die Nr. 50 der Rangliste 2003 mit 12,0 notiert war, wies sie jetzt 11,5 auf. Allerdings sind mit Peter Bieber und Oswald Rodenstein zwei Jungsenioren-Spitzenspieler als Abgang zu den Senioren zu verzeichnen, sonst hätte das anders ausgesehen.

Naturgemäß sind die Herren ganz weit vorn. Hier gibt es allerdings zwei unterschiedliche Betrachtungen. Nimmt man alle Mitglieder der münsterländischen Vereine in die Wertung, haben sich die Herren von einem Schnitt von 6,0 auf 5,6 verbessert, korrigiert man allerdings dahingehend, dass nur Spieler gewertet werden, die nicht für fremde Clubs spielen, fallen Jan Bellenhaus, Philipp Schiffeliers und Tim Micolaiczak (alle Hubbelrath) weg und dann hat sich das Durchschnittshandicap von 6,0 auf 6,1 verschlechtert.

Bei unserer Übersicht sind die Spieler der Clubs aus dem Lesegebiet, nämlich Münster-Wilkinghege, Münster-Tinnen, Brückhausen, Rheine, Nordkirchen, Coesfeld, Westerwinkel, Greven, Telgte, Steinfurt und Warendorf berücksichtigt worden. Zur Zeit spielen in diesen 12 Clubs mehr als 7.000 Golfer.

Insgesamt hat Wilkinghege im Herrenbereich immer noch die besten Golfer, in allen übrigen Kategorien sind andere Clubs ebenso stark bzw. stärker.

Es gibt zur Zeit 5 Handicap-Klassen bis Hcp 36. In den ersten 3 Hcp-Klassen (0-18,4) spielen nunmehr fast 900 Golfer und damit doppelt so viel wie noch vor 4 Jahren, in etwa 12,9 % der Gesamtgolfer. In der Hcp-Klasse 1 (bis 4,4) spielen zu

Unter den Top 10 bei den Herren: Moritz Scherer aus Wilkinghege mit einem aktuellen Handicap von 3,9. Bild: Hyper

Beginn der Saison 2004 17 Golfer (2003: 16) und damit weniger als 0,25%. Neben 13 Herren haben es hier lediglich 4 Jungsenioren/Senioren (Städler/Tinnen, von Bohlen, Bieber, Schabram/Nordkirchen, Klause/Westerwinkel) geschafft sich zu behaupten.

In der Hcp-Klasse 2 (4,5-11,4) platzierten sich 182 Golfer/innen (2003: 155), was prozentual gerade einmal 2,6% ausmacht.

In den Einzel-Kategorien konnte sich Simon Bünker (1,4) bei den Herren erstmalig auf der Spitzenposition platzieren, da Schiffeliers (0,3) und Bellenhaus (0,5) be-

Stadtmeister? Clubmeister? Herbstmeister?

Malermeister!

- Malerarbeiten
- Kreative Maltechniken
- Renovierungen
- Raumgestaltung
- Teppichböden
- Betonsanierung
- Vollwärmeschutz
- Fassadenbeschichtung
- Fassadengestaltung
- Kunststoffbeschichtungen

Wir geben Ihrem Haus ein neues Gesicht
Kompetent und konsequent.

MALERBETRIEBE HULSBUSCH

48151 MÜNSTER · SCHARNHORSTSTR. 26
TEL. 02 51 / 52 61 53 · Fax 02 51 / 52 39 33

kanntermaßen für Hubbelrath in der Bundesliga spielen. Noch besser als Bünker ist Stadtmeister Christoph Städler aus Tinnen, der als Jungsenior das beachtliche Hcp von 1,0 hat. Bei den Senioren ist durch den Neusenior Peter Bieber eine Wachablösung eingetreten. Mit 3,3 hält er alle anderen in Schach. Am interessantesten ist es bei den Damen, bei denen die Rheinenserin Gisela Wegmann mit 5,7 erstmalig die Nr. 1 ist. Ihr im Nacken sitzt allerdings ein Quartett in etwa gleich starker Spielerinnen.

Hier nun die besten Spieler/innen des Münsterlandes.

HERREN TOP 50
Schnitt 279= Hcp 5,6

1	Schiffeliers	Philipp	Hubbel	0,3
2	Bellenhaus	Jan	Hubbel	0,5
3	Bünker	Simon	Wilk	1,4
4	Micolaiczak	Tim	Hubbel	2,4
5	Engering	Leon	Wilk	2,9
6	Eimers	Gerrit	Wilk	3,1
7	Brüggemann	Ulf	Wilk	3,2
8	Westphal	Christian	Wilk	3,4
9	Snoek	Tim	Wilk	3,6
10	Bernau	Marc	Wilk	3,8
11	Scherer	Moritz	Wilk	3,9
12	Freund	Oliver	Rheine	4
	Kuper	Arthur	Tinnen	4
	Roehl	Philipp	Wilk	4
15	Matzker	Paul-Bernd	Rheine	4,3
16	Attermeyer	Thomas	Rheine	4,5
	Munsch	Michael	Wilk	4,5
	Stroband	Peer	Wilk	4,5
19	Bocklet	Frank	Rheine	4,6
20	Hentze	Patrick	Nordk	4,8
21	Münchau	Andreas	Nordk	4,9
22	Hoppe	Daniel	Ww	5,3
	Mertens	Felix	Greven	5,3
24	Buller	Benjamin	Tinnen	5,6
	Oeding-Erdel	Thomas	Wilk	5,6
26	Bieber	Benjamin	Nordk	5,8
27	Neumann	Thomas	Ww	6
28	Ries	Christian	Wilk	6,2
29	Schumacher	Stefan	Nordk	6,5
30	Neumann	Christian	Ww	6,6
	Tschöpe	Robin	Ww	6,6
32	Schimpf	Tobias	Bagno	6,7
33	Reball	Marc René	Bagno	6,8
34	Schüll	Richard	Wilk	6,9
35	Noje-Knollmann	Harald	Rheine	7,2
	Plöger	Justus	Wilk	7,2
37	Vernekohl	Robert	Nordk	7,3
38	Dahlhaus	Jürgen	Bagno	7,5
39	Börskens	Christoph	Wilk	7,6
	Wortmann	Andreas	Wilk	7,6
41	Schrick	Sebastian	Brückh	7,8
42	Klein	David	Nordk	8
	Wessels	Frederick	Brückh	8
44	Görisch	Christoph	Tinnen	8,2
	Kaese Dr.	Guido	Brückh	8,2
	Langenkamp	Michael	Tinnen	8,2
47	Beyer	Christoph	Bagno	8,3
48	Paetzke jr.	Werner	Rheine	8,3
49	Stichmann	Robert	Nordk	8,7
50	Kaiser	Philipp	Wilk	8,8
	Leenders	Sven	Nordk	8,8
	Dziatkowski	Marco	Ww	8,8

Leon Engering ist auf der bereinigten Rangliste die Nr. 2 im Herrengolf. Auf dem Bild ist er bei den Stadtmeisterschaften zu sehen, als er mit 68 Schlägen die beste Turnierrunde des Jahres 2003 in der Region spielte. Bild: Kurz

Timberland Store
Münster
Ludgeristraße 88 • 48143 Münster • Tel. 02 51/4 37 31 • Fax 02 51/5 62 16
Klaus Kirchhoff · Franchise Betrieb · www.timberland.com

Gerrit Eimers in Aktion. Bei seiner ausgefeilten Technik sieht man bei der Nr.3 der Herrenrangliste schon mal über sein etwas unübliches Golf-Outfit hinweg. In der Herrenrangliste bekleiden die Wilkingheger nach wie vor alle Spitzenpositionen. Bild: Kurz

JUNGSENIOREN TOP 50
Schnitt 435= 8,7

1	Städler	Christoph	Tinnen	1
2	von Bohlen	Marcus	Nordk	3
3	Schabram	Christian	Nordk	3,1
4	Klause	Wolfgang	Ww	3,9
5	Schindelhauer Dr.	Frank	Brückh	4,6
6	Hausmann	Jens	Tinnen	6
7	Kratz	Peter	Tinnen	6,9
	Schulz Dr.	Armin	Ww	6,9
9	Siebeneck	Toni	Telgte	7,3
10	Schimmelpfennig	Ralf	Ww	7,5
11	Dahl Dr.	Otto	WAF	7,7
12	Troschel	Peter	Greven	7,9
13	Bornemeier	Uwe	Ww	8,1
	Preuß	Klaus	Nordk	8,1
15	Preuß Dr.	Jan	Nordk	8,2
16	Rempe	Klaus	Brückh	8,3
17	Lindenbaum Dr.	Karl	Bagno	8,5
18	Arndt	Christian	Nordk	8,6
	Behnisch	Johannes	Telgte	8,6
	Bernsmann	Dirk	Wilk	8,6
	Bremicker Dr.	Stefan	Tinnen	8,6
	Meis	Dieter	Rheine	8,6
23	Dercken Dr.	Hans-Georg	Nordk	8,7
24	Mielke Dr.	Axel	Nordk	8,9
25	Wilkmann	Jörg	Nordk	9
26	Heger	Axel	Brückh	9,1
	Jansen	Ralph	Brückh	9,1
28	Schulze z. W.	Jost	Nordk	9,3
29	Brück	Oliver	Wilk	9,5
	Hohn	Dieter	Brückh	9,5
31	Bültmann	Volker	Nordk	9,8
32	Lentz	Stefan	Ww	9,9
33	Bayer-Eynck	Theodor	Coe	10
	Dieckmann Dr.	Michael	WAF	10
	Hülsbusch	Jörg	Wilk	10
	Strietholt	Gerd	Ww	10
37	Bennink	Dr. Dick-Martin	Wilk	10,3
38	Montag	Stefan	Wilk	10,4
	Rogerson	Christopher	Wilk	10,4
40	Bogatzki	Arthur jr.	Wilk	10,5
	Domanowski	Jürgen	Coe	10,5
	Nellen	Wilhelm	Coe	10,5
43	Schimke Dr.	Stefan	Greven	10,8
44	Obermeier	Jochen	Rheine	10,9
45	Tast Dr.	Rainer	Greven	11
46	Grubert	Oliver	Greven	11,2
47	Büning	Günter	Coe	11,3
	Jazy	Freddy	Greven	11,3
49	Haller	Hardy	Nordk	11,4
50	Brüggemann	Edgar	Tinnen	11,5

Christoph Städler, Stadtmeister und „Golflegende" des Münsterlandes. Mit 1,0 ist er der zur Zeit beste Spieler und verteidigte seine Spitzenstellung bei den Jungsenioren mühelos. Bild: Hyper

Marcus von Bohlen aus Nordkirchen behauptete mit 3,0 knapp den 2. Platz vor seinem Nordkirchener Mannschaftskollegen Christian Schabram. Als Club führt Nordkirchen unangefochten bei den Jungsenioren. Kein Club kann an das Niveau der 1. Mannschaft heran, die immerhin in der 1. Liga spielen. Bild: Hyper

SENIOREN TOP 50
Schnitt 468= 9,4

1	Bieber	Peter	Nordk	3,3
2	Rodenstein	Oswald	Ww	6,8
3	Laube Prof. Dr.	Bernhard	Brückh	6,9
4	Venjakob	Anton	Brückh	7
5	Stemmer	Ulrich	Brückh	7,3
6	Knoche Dr.	Ulrich	Osnab	7,5
7	Lammerding Prof.	Jo	Nordk	7,9
8	Klein	Dr. Franz-Josef	Nordk	8,2
9	Hautkappe	Axel	Ww	8,3
	Kölmel	Florian	Wilk	8,3

Oswald „Ossi" Rodenstein, Mannschaftsführer der starken Westerwinkler Jungsenioren, findet sich in seinem 1. Jahr als Senior gleich auf Position 2 wieder.

Bewachungen aller Art
Werkschutz
Objektschutz
Empfangsdienste
Revier- und Streifendienste
Kurier- und Veranstaltungsdienste
Alarmverfolgung
Urlaubsüberwachungen
Alarmanlagen

Unsere Notruf- und Serviceleitstelle auf der Harkortstraße ist

Tag und Nacht

besetzt und mit mehreren Streifenwagen über Mobiltelefone verbunden.

Seit 1905 in Münster und dem Münsterland.

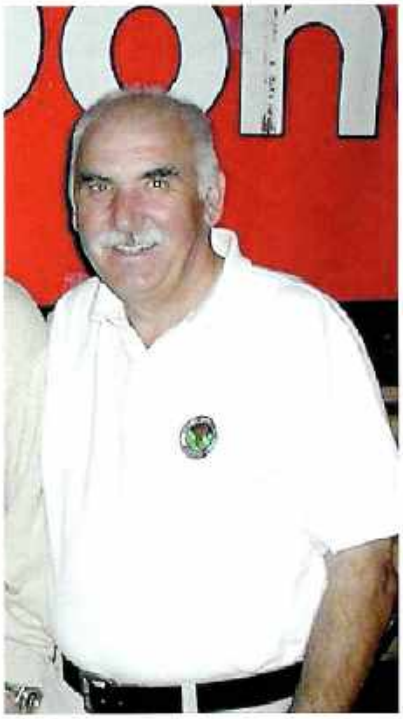
Wach- und Schließgesellschaft

Schwarze GmbH & Co. KG
Harkortstr.12, 48163 Münster
Telefon 0251/97122-0
Telefax 0251/97122-11
e-mail: wach-schliess@muenster.de
Internet: www.wach-schliess.muenster.de

Wach- u. Schliess-Gesellschaft MÜNSTER i.W.

Mitglied im Bundesverband Deutscher Wach- und Sicherheitsunternehmer e.V.
VdS anerkannte Notruf- und Serviceleitstelle
Zertifikat nach DIN/EN ISO 9001

11	Hecker	Willi	Wilk	8,6
	Schulz Dr.	Armin	Ww	8,6
	Theising	Werner	Telgte	8,6
14	Löhr	Gerhard	Wilk	8,7
15	Bünker	Werner	Coe	9,1
	Grant	Malcolm	Bagno	9,1
	Harnischmacher	Dr. Christoph	Tinnen	9,1
	Wallraff	Rainer	Wilk	9,1
19	Hausmann	Erich	Tinnen	9,2
20	Stroband Dr.	Rainer	Tinnen	9,3
21	Bertram	Alfred	Brückh	9,4
	Musebrink Dr.	Klaus	Nordk	9,4
23	Leenders	Johannes	Nordk	9,6
24	Füting	Wilhelm	Greven	10,2
	Steffens	Josef	Tinnen	10,2
26	Dengler	Dieter	Rheine	10,3
	Westhoff	Hans	Wilk	10,3
28	Jessen Dr.	Jörn	Wilk	10,4
29	Sperber	Hans	Telgte	10,5
30	Hildebrandt	Reiner	Brückh	10,9
	Wimber	Gerd	Bagno	10,9
32	Tillmann Dr.	Peter	Bagno	11
33	Bockelbrink	Hans-Joachim	Nordk	11,1
	Kauder Dr.	Olaf	Bagno	11,1
	Mettig	Harald	Brückh	11,1
36	Gabriel	Alois	Telgte	11,3
	Meurer	Gerd	Ww	11,3
	Thal	Thomas	Nordk	11,3
	Willamowski	Dieter	Tinnen	11,3
	Windhoff Dr.	Bernd	Bagno	11,3
41	Essmann	Horst	Tinnen	11,4
	Roth Dr.	Jörn	Wilk	11,4
43	Peine Dr.	Manfred	Wilk	11,6
44	Dieckmann	Holger	WAF	11,9
	Mehrl	Hans-Peter	Nordk	11,9
46	Nietmann	Hansgert	Wilk	12
47	Arlt	Jürgen	Coe	12,1
	Hüpper Dr.	Gerhard	Wilk	12,1
	Kottwitz	Ulrich	Tinnen	12,1
	Sellmann	Rudolf	Ww	12,1



Peter Bieber aus Nordkirchen ist gerade Senior geworden und gleich die Nummer 1. Noch nie hatte ein Senior ein Handicap von 3,3 in unserer Rangliste. Bild: Hyper

Drei der fünf besten münsterländischen Golferinnen trafen beim Tepe-Grand-Prix-Finale 2003 aufeinander. Die neue Nr. 1 Gisela Wegmann aus Rheine wird dabei von der Nummer 3, Stephanie Jansen (Brückhausen), und der Nummer 5 der aktuellen Rangliste, Esther Remberg (Wilkinghege/rechts) flankiert. Bild: Hyper

DAMEN TOP 50
Schnitt 545=Hcp 10,9

1	Wegmann	Gisela	Rheine	5,7
2	Gellenbeck	Beate	Wilk	6,2
3	Jansen	Stephanie	Brückh	6,3
4	Lührs	Kerstin	Tinnen	6,5
5	Remberg	Esther	Wilk	6,8
6	Frohberger	Claudia	WAF	7,1
7	Zwernemann Dr.	Nicola	Coe	7,6
	Pützer	Sonja	Brückh	7,6
9	Schaffstein	Katharina	Telgte	7,7
10	Clausing	Anne	Tinnen	8,1
11	Böcker	Carola	Wilk	8,6
12	Roth	Susann	Nordk	8,9
13	Kottwitz	Cornelia	Tinnen	9,1
14	Prahl	Viola	Wilk	9,5
15	Kirstein	Eva-Marie	Nordk	10,1
16	Kock	Annette	Bagno	10,2
17	Long	Ragna	Wilk	10,3
18	Frerick	Ute	Bagno	10,5
	Traumann	Julia	Wilk	10,5
20	Thesing	Heidi	Coe	11
21	Frentzel	Gabriele	Coe	11,1
	Koestner	Dr. Stefanie	Telgte	11,1
23	Ewertz	Heike	Wilk	11,2
	Raffel	Jutta	Ww	11,2
25	Beck	Maike	Telgte	11,4
26	Cho-Tschöpe	Kyung-Sim	Ww	11,5
	Forthmann	Kathrin	Coe	11,5
28	Beckmann	Monika	Nordk	11,7
	Ross	Ricarda	Bagno	11,7
	Schindelhauer	Christiane	Brückh	11,7
31	Beaucamp	Irmel	Wilk	11,9
	Schiffmann	Helga	Nordk	11,9
33	Speer	Birgit	Bagno	12,1
	Thier	Nadine	Coe	12,1
35	Dercken	Anne	Nordk	12,4
	Tast	Madeleine	Greven	12,4
37	Balk	Georgia Verena	Nordk	12,8
38	Albacht	Annette	Greven	13,1
39	Dornhege	Heidrun	Tinnen	13,2
	Streitbürger	Anka	Nordk	13,2
41	Lerch-Schmitt	Monika	Wilk	13,3
42	Scherer	Marina	Wilk	13,4
43	Hausmann	Erika	Tinnen	13,6
	Höwing	Dr. Anke	Nordk	13,6
45	Behnisch	Liane	Telgte	13,9
	Bueltmann	Christa	Nordk	13,9
	Engering	Hannelore	Wilk	13,9
	Franke	Helga	Bagno	13,9
	Harnischmacher	Brigitte	Tinnen	13,9
	Veltel	Ellen	Wilk	13,9

DAMEN · TOP · 50

Gesamtplatzierungen
(ohne Top 50 Herren, Jungsenioren, Senioren und Damen)

113	Schneider	Stefan	Tinnen	8,9
114	Brümmer	Thorsten	Nordk	9
	Wenige	Mike	Ww	9
123	Landgraf	Florian	Rheine	9,2
127	Laube	Peter	Brückh	9,4
	Senff	Alexander	Coe	9,4
131	Becker	Christian	Greven	9,5
	Lackmann	John	Wilk	9,5
135	Linkweiler	Jens	Nordk	9,6
137	Oelze	Magens	Rheine	9,7
	Schockemöhle	Christoph	Wilk	9,7
	Tschöpe	Chris	Ww	9,7
140	Balogh	Dr. Peter	Greven	9,8
	Groener	Henk	Rheine	9,8
	Makrucki	David	Brückh	9,8
144	Haves	Jochen	Rheine	9,9
	Hofschulte	Claus	Rheine	9,9
	Tinkl	Andreas	Brückh	9,9
148	Papendorf	Tim	Bagno	10
	Tschöpe	Norbert	Ww	10
154	Greve	Frederik	Wilk	10,1
	Jäckle	Peter	Telgte	10,1
	Wähning jr.	Peter	Bagno	10,1
160	Vester	Gundo	Ww	10,3
	Moraldo	Victor	Wilk	10,4
168	Hentze	Mark-Oliver	Nordk	10,5
	Pettrup	Christoph	Nordk	10,5
176	Grandison	Alistair	Coe	10,6
177	Meinke	Patrick	Ww	10,7
178	Nolte	Simon	Bagno	10,8
180	Lüchtefeld	Frank	Brückh	10,9
	Zuleger	Christoph	Brückh	10,9
	Walter	Clemens	Rheine	10,9
	Rezori	Alexander	Wilk	10,9
	Münsterkötter	Peter	Ww	10,9
	Koczor	Peter	Ww	10,9
189	Kentrup	Ansgar	Coe	11
	Haversath	Marcel	Coe	11
	Witzig	Michael	Ww	11
195	Terhorst	Florian	Tinnen	11,1

Dr. Anke Höwing aus Nordkirchen verbesserte sich in einem Jahr von 17,1 auf 13,6 oder von Platz 425 auf 310 = 43 bei den Damen. Bild: Hyper

CRO/008

Manchmal können sogar Kopf und Bauch einer Meinung sein.

Der Chrysler Crossfire.

Der Chrysler Crossfire. Nur wenige Bauchentscheidungen lassen sich so rational begründen wie der Kauf eines Chrysler Crossfire. Denn bei aller Attraktivität im Design: Der Crossfire ist ein technisch hoch entwickelter Sportwagen, der mit der Kraft von 158 kW (215 PS) und Fahrkultur begeistert. Dafür sorgen neben dem modernen 3,2 l-V6-Triebwerk aus der DaimlerChrysler Entwicklung auch das umfassende Sicherheitspaket und die feinen Materialien im Innenraum. Kommen Sie selbst zum Probestaunen. Ab sofort bei Ihrem Chrysler & Jeep® Partner.

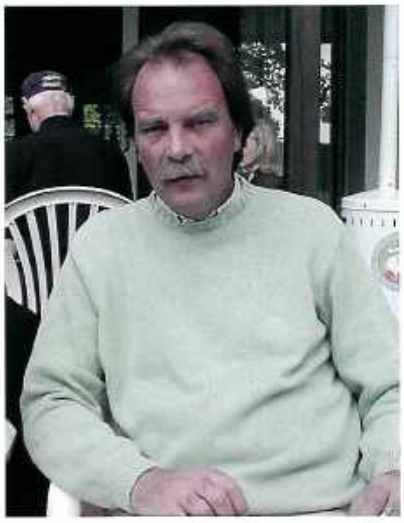
CHRYSLER

Beratung und Verkauf – nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten – bei Ihrem Chrysler & Jeep® Partner.

BERESA-AHC GmbH

Weseler Str. 603 · 48163 Münster · Tel. 0251/7183-800

201	Heuser	Axel	Ww	11,2
205	Hälker	Dennis	Coe	11,3
	Härdemann	Bastian	Tinnen	11,3
	König	Klaus	Ww	11,3
	Nolting	Tim	Greven	11,3
	Schilgen	Hardy jr.	Rheine	11,3
217	Müller	Maximilian	Wilk	11,4
222	Kötter	Erwin	Rheine	11,5
	Schoster	Henning	Telgte	11,5
	Ross	Joachim	Bagno	11,5
	Tieck	Josef	Brückh	11,5
229	Brinkmann	Wolfgang	Coe	11,6
	Schotten	Kai	Nordk	11,6
	Schumacher	Philipp	Coe	11,6
233	Streitbürger	Günter	Nordk	11,7
234	Behet	Paul	Coe	11,8
	Schockmann	Alwin	Tinnen	11,8
	Streitbürger	Tim	Nordk	11,8
237	Beforth	Werner	Wilk	11,9
	Elsässer	Max-Gottlieb	Nordk	11,9
	Engering	Thies	Bagno	11,9
	Tappe	Oliver	Bagno	11,9
243	Driemeyer	Bernd	Ww	12
	Lindner	Holger	Ww	12
246	Blümer	Stefan	Rheine	12,1
	Michaelis	Thomas	Ww	12,1
254	Dietrich	Jürgen	WAF	12,2
	Damhus	Rudolf	Coe	12,2
	Freund	Wolfgang	Ww	12,2
257	Kuhlmann	Philipp	Greven	12,3
258	Kamuf	Meinrad	Coe	12,4
	Rickert	Jochen	Coe	12,4
262	Frey	Prof. Dr. Rainer	Wilk	12,5
	Pöpel	Thomas	Nordk	12,5
	Ull	Hermann	Rheine	12,5



Das Beispiel von Willi Nellen aus Coesfeld zeigt die deutliche Leistungsverbesserung der Golfer im Lesegebiet. Letztes Jahr lag er mit Handicap 13,0 auf Platz 177, diesmal hat er sich mit Hcp 10,5 „nur" um 7 Plätze verbessert auf Platz 168= Jungsenioren 40. Bild: Hyper

	Weniger	Hans-Jürgen	Ww	12,5
	Westhoff	Paul	Tinnen	12,5
267	Grimm	Christof	Coe	12,6
	Krollzig	Bernd	Coe	12,6
	Munsch	Franz-Josef	Telgte	12,6
	Schröer	Rolf-Peter	Greven	12,6
	Schwarzer	Marco	Rheine	12,6
272	Kinder	Horst	Rheine	12,7
	Long	Kai	Wilk	12,7
	Loock	Joachim	Nordk	12,7
	Stüwe	Thomas	Greven	12,7
276	Gröne	Niklas	Nordk	12,8
	Krautkrömer	Gerrit	Tinnen	12,8
	Sauer	Magnus	Wilk	12,8
	Surmann	Andreas	Telgte	12,8
	Viklund	Harry	Coe	12,8
282	Botzong	Klaus	Wilk	12,9
	Hoffmeister	Stephan	Ww	12,9
	Hugo	Jan	Wilk	12,9
	Wilke	Paul	Wilk	12,9
286	Dewitz	Axel	Telgte	13
	Marcziniak	Rainer	Ww	13
	Hericks	Kurt	Coe	13
	Thüning	Martin	Bagno	13
	van de Kamp	David	Telgte	13
291	Moore	John	Rheine	13,1
	Pfäffle	Eberhard	Ww	13,1
	Schlag	Nils	Greven	13,1
295	Bellenhaus	Jürgen	Wilk	13,2
	Geweke	Jens-Uwe	Ww	13,2
	Groß Dr.	Michael	Wilk	13,2
	Koch	Marcus	Bagno	13,2
	Streitbürger	Nils	Nordk	13,2
302	Giesen	Markus	Nordk	13,3
	Egelkamp	Stephan	Tinnen	13,3
304	Joka Prof. Dr.	Theo	Wilk	13,4
	Lackmann	Winfried	Wilk	13,4
	Wagner	Sebastian	Ww	13,4
	Westhues	Karl-Heinz	Tinnen	13,4
	Webers	Heini	Greven	13,4
310	Gövert	Heiko	Nordk	13,5
	Kapl	Johann	Greven	13,5
	Pellmann	Axel	Nordk	13,5
313	Lammerding	Jan	Nordk	13,6
	Paulus Dr.	Harald	Wilk	13,6
317	Chaluppa Dr.	Helmut	Greven	13,7
	Gawlista	Günter	Brückh	13,7
	Höwing	Karl-Heinz	Nordk	13,7
	Langerich Dr.	Hans	Wilk	13,7
	Weikert	Dr. Wolfgang	Wilk	13,7
322	Andresen	Harry-Christian	Greven	13,8
	Burgholz	Jürgen	Greven	13,8
	Freckmann	Heinz	Coe	13,8
	Henneberg	Bernd	Ww	13,8
	Kamanabrou Dr.	Darab	Brückh	13,8
	Schelten	Johann	Greven	13,8
	Thier	Hans	Coe	13,8
329	Krockhaus	Jan-Philip	Ww	13,9
	Safo Dr.	Osei-Tutu	Rheine	13,9
336	Fegeler	Brigitte	Wilk	14
	Ferber	Martin	Ww	14
	Peine	Karin	Wilk	14

	Siebeneck	Annette	Telgte	14
	Wilp	Gabriele	Nordk	14
341	Ammermann Dr.	Manfred	Wilk	14,1
	Hartung	Michael	Wilk	14,1
	Hofschulte	Gisela	Rheine	14,1
	Hövels	Josef	Rheine	14,1
	Müller Dr.	Peter	Brückh	14,1
	Münte	Klaus	Telgte	14,1
	Zeuner	Hans-Jürgen	Brückh	14,1
349	Buddemeier Dr.	Hans-F.	Wilk	14,2
	Greiwing	Rudolf	Greven	14,2
	Langheim	Heike	Coe	14,2
	Rehnen	Hermann-Josef	Coe	14,2
	Schubert	Günter	Brückh	14,2
	Weßling	Siegfried	Rheine	14,2
355	Aistermann	Heinrich	Ww	14,3
	Danielsmeier	Markus	Nordk	14,3
	Kurz	Helmut	Tinnen	14,3
	Leuthold	Lothar	Nordk	14,3
	Rheinboldt	Frank	Wilk	14,3
	Schultz	Günter-James	Nordk	14,3
361	Ewertz	Jan	Coe	14,4
	Kläs	Helga	Nordk	14,4
	Kleymann	Michaela	Nordk	14,4
	Schlummer Dr.	Axel	Wilk	14,4
365	Bellmann	Jens	Ww	14,5
	Bredeck Dr.	Hans-Martin	Wilk	14,5
	Dahlkamp	Reinhold	Nordk	14,5
	Johannknecht	Bernd	Nordk	14,5
	Kniffka Dr.	Rolf	Ww	14,5
	Müller	Ursula	Wilk	14,5
	Peters-Botzong	Doerte	Wilk	14,5
	Schreiner	Heinrich	Ww	14,5
	Stecker	Friederike	Greven	14,5
374	Bußmann	Heinrich	Ww	14,6
	Hamacher	Herbert	Telgte	14,6
	Honig	Moritz	Wilk	14,6
	Kaddatz	Heinz-Joachim	Ww	14,6
	Radermacher	Ernst-Philipp	Bagno	14,6
	Schiller-Stroth.	Bernhard	Ww	14,6
	Schmitt	Wolfgang	Wilk	14,6
	Sommer	Michael	Greven	14,6
	Sperber	Brigitte	Telgte	14,6
	Tylennis	Inge	Nordk	14,6
384	Decking	Ulla	Telgte	14,7
	Hövener	Patrick	Ww	14,7
	Rosenberger	Jörg	Coe	14,7
	Westhoff	Ingrid	Wilk	14,7
388	Beyer	Bernd	Rheine	14,8
	Borcharding	Josef	Rheine	14,8
	Cziesla	Michael	Brückh	14,8
	Hahler	Heide	Greven	14,8
	Kattenbeck	Jan	Rheine	14,8
	Krämer	Michael	Nordk	14,8
	Niehues	Heinz	Telgte	14,8
	Paschedag Dr.	Ulrich	Ww	14,8
	Schülting	Jochen	Coe	14,8
397	Finkenrath	Wolfgang	Coe	14,9
	Grundkötter	Reinhardt	Ww	14,9
	Hüttmann	Wolfgang	Nordk	14,9
	Lohkamp	Robert	Bagno	14,9
	Musseleck	Achim	Ww	14,9
	Stavermann	Lambert	Wilk	14,9

CASTILLO HOTEL SON VIDA
C/Raixa, 2. Urbanización Son Vida 07013 Palma de Mallorca, España Tel. (+34) 971 790 000 Fax (+34) 971 790 017
www.mallorca-resort.com info@hotelsonvida.com

CASTILLO HOTEL SON VIDA

103	Engelmann	Wolfgang	Rheine	15
	Fichte	Armin	Rheine	15
	Fladda	Rainer	Rheine	15
	Hakamp	Gerhard	Nordk	15
	König	Christel	Wilk	15
	Lengermann	Wilhelm	Greven	15
	Munsch	Thea	Telgte	15
	Westhoff	Anna	Tinnen	15
411	Preuß	Philipp	Nordk	15,1
	Zengerling	Jürgen	Tinnen	15,1
413	Amberg	Peter	Coe	15,2
	Hunkemöller	Peter	Coe	15,2
	Kruse	Jürgen	Tinnen	15,2
	Meyer-Grothues	Dr. Edith	Telgte	15,2
	Schilgen	Carl	Rheine	15,2
	Schoster	Hermann	Telgte	15,2
	Senff	Klaus	Coe	15,2
	Wöllermann	Tim	Coe	15,2
421	Michael	Friedel	Bagno	15,3
	Off	Dennis	Ww	15,3
	Tomas	Jens	Tinnen	15,3
424	Buller	Helmut	Greven	15,4
	Dimoh Dr.	Moses	Coe	15,4
	Eickholt	Frank	Telgte	15,4
	Gärthöffner	Bernd	Rheine	15,4
	Lang	Karl-Heinz	Nordk	15,4
	Mehrl	Gisela	Nordk	15,4
	Schaller	Klaus	Rheine	15,4
	Schmidt	Andreas	Tinnen	15,4
	Schröter	Frank	Tinnen	15,4
	Schulze Frühlich	Maximilian	Wilk	15,4
	Wienhenkel	Elfie	Wilk	15,4
	Wiggers	Karl-Heinz	Rheine	15,4
436	Weßling	Bernd	Coe	15,5
	Merten	Bärbel	Nordk	15,5
	Grube	Gerd	Nordk	15,5
	Bellenhaus	Peter	Telgte	15,5
	Becker	Jürgen	Telgte	15,5
	Kunkel	Jan	WAF	15,5
	Eberwein	Max	Wilk	15,5
	Blackert	Karlheinz	Ww	15,5
444	Grabmaier	Jorge	Ww	15,6
	Hausmann	Daniel	Brückh	15,6
	Müller	Karl-Heinz	Wilk	15,6
	Nygard	Leif	Tinnen	15,6
	Richard	Monika	Brückh	15,6
449	Beinhauer	Wolfgang	Telgte	15,7
	Berning	Karl-Heinz	Rheine	15,7
	Gruber	Bernd	Rheine	15,7
	Juncker	Klaus	Tinnen	15,7
	Rolfes Prof. Dr.	Bernd	Wilk	15,7
	Schmidt-Tychsen	Jan	Greven	15,7
	Schwarte	Wolfgang	Wilk	15,7
	Tetzlaff	Bernd	Brückh	15,7
457	Bültmann	Horst	Nordk	15,8
	Geier	Fabian	Brückh	15,8
	Gödde	Marita	Nordk	15,8
	Grünwald	Philipp	Greven	15,8
	Gutsche	Elisabeth	Wilk	15,8
	Henken	Horst-Dieter	Brückh	15,8
	Honig	Ferdinand	Telgte	15,8
	Mau	Peter	Brückh	15,8
	Woermann	Rainer	Nordk	15,8
466	Glaser	Maximilian	Nordk	15,9
	Nolte	Ferdinand	Wilk	15,9
	Schurau	Michael	Rheine	15,9
	Thüning	Joel	Bagno	15,9
	Walter	Brigitta	Nordk	15,9
471	Fislage	Alfred	Greven	16
	Friesel	Kurt	Telgte	16
	Hahn	Walter	Ww	16
	Hammer Prof. Dr.	Michael	Brückh	16
	Högemann	Franz	Ww	16
	Honig	Konrad	Telgte	16
	Petscher	Wolfgang	Nordk	16
	Stöppler	Heinz	Wilk	16
	Willamowski	Wilai	Tinnen	16
480	Blümer	Hans-Georg	Rheine	16,1
	Brockmann	Jürgen	Coe	16,1
	Forthmann	Peter	Coe	16,1
	Friedrich	Rolf	Tinnen	16,1
	Greshake	Gisela	Brückh	16,1
	Stecker	Franz	Greven	16,1
	Terrahe	Annemarie	Coe	16,1
	Turner Dr.	Hans-Burchard	Wilk	16,1
	van de Kamp	Manuel	Telgte	16,1
489	Barclay	Alexander	Greven	16,2
	Mertens	Bodo	Wilk	16,2
	Rottmann	Dietmar	Brückh	16,2
	Wessels Dr	Ulrich	Brückh	16,2
493	Beyer Dr.	Ernst	Bagno	16,3
	Brabänder	Kaj-Werner	Nordk	16,3
	Hilal	Cornelia	Rheine	16,3
	Hoffmann	Karl-Heinz	Coe	16,3
	Kirstein	Peter	Nordk	16,3
	Langhammer	Gabriele	Brückh	16,3
	Rehbock	Michaela	Rheine	16,3
500	Gehling	Helmut	Nordk	16,4
	Henken	Philip	Brückh	16,4
	Hoefeld-Fegeler	Marc	Wilk	16,4
	Isenberg	Dirk	Ww	16,4
	Jargolla	Heinz	Tinnen	16,4
	Wiechers	Paul	Ww	16,4

Modewort
Modesport

Ihr Modeort

Typisch

Tepe

www.tepe.de

MODE AM PRINZIPALMARKT